

Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Den Traumjob gibt es hier!

MYJOB.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Donnerstag, 2. April 2026

Kalenderwoche 14



Begrüßung durch die Kooperationspartnerinnen (v. l.): Petra Imgram, Maren Hornschu, Aylin Aygut, Kristina Salman, Bärbel Andresen, Anastasiia Bosenko, Annina Kreißl, Gabriele Engelke, Ida Schomberg, Viktoriia Kazmyruk, Sofia Khorolets und (nicht im Bild) Iryna Bondar. Fotos: Violetta Kirieieva

Dynamik und Austausch am Weltfrauentag

Steinbach (stw). Mit einem lebendigen Frauenfest im festlich geschmückten Saal des Bürgerhauses haben mehr als 100 Frauen vor Kurzem den internationalen Weltfrauentag in Steinbach gefeiert.

Frauen unterschiedlicher Generationen und Herkunftsländer kamen zusammen, um gemeinsam einen besonderen Abend zu erleben. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Stadtteilbüro „Soziale Stadt“ gemeinsam mit verschiedenen lokalen Initiativen und engagierten Frauen aus Steinbach. Bärbel Andresen, Quartiersmanagerin und Gemeinwesenarbeit (GWA), begrüßte die zahlreichen Besucherinnen und eröffnete gemeinsam mit den Kooperationspartnerinnen das Fest. Bereits in der Planungsphase hatten sich viele Frauen aktiv beteiligt und mit ihren Ideen und ihrem Engagement dazu beigetragen, einen vielfältigen Abend zu gestalten. Im ersten Teil des Programms präsentierten Teil-

nehmerinnen selbst gestaltete Plakate zu verschiedenen Frauenthemen. Dabei ging es unter anderem um Frauenrollen weltweit, weibliche Vorbilder, Frauengesundheit sowie um gesellschaftliche Herausforderungen wie Femizide. Besonders eindrucksvoll waren Beiträge, in denen Frauen zeigten, wie der Weltfrauentag in ihren Herkunftsländern gefeiert wird.

Thema Gesundheitsförderung

Ein wichtiger Schwerpunkt des Abends war die Gesundheitsförderung von Frauen. In diesem Zusammenhang stellten Kristina Salman, Programmkoordinatorin des bundesweiten Programms „teamw(irk) für Gesundheit und Arbeit“ (gefördert über das GKV-Bündnis für Gesundheit), und Aylin Aygut, Coachin des Café Wohlzeit, das Gesundheitsangebot vor. Das Café Wohlzeit bietet Frauen einen geschützten Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und Gespräche über Gesundheit, Selbstfürsorge und Empowerment. Auch weitere Informationsstände boten Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung.

Reger Austausch

Das Kommunale Jobcenter Hochtaunus war mit Maren Hornschu und Petra Imgram vertreten und tauschte sich rege mit Frauen zu verschiedenen Themen aus. Iryna Bondar, StartHilfe Hochtaunus, stellte Sprach- und Bildungsangebote vor. Außerdem kamen Annina Kreißl, Gabriele Engelke, Anne Euler-Maroldt und Ida Schomberg vom Netzwerk „Buntes Steinbach – Netzwerk für Demokratie und Menschenrechte“ mit den Besucherinnen über Demokratie, Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe ins Gespräch. Für das leibliche Wohl sorgte ein internationales Buffet, das viele Frauen gemeinsam vorbereitet hatten. Unterstützt wurde das Fest außerdem durch Spenden von Mirjam und Lars Knobloch von der TINEMA (KRO-NE Fisch) sowie Lara und Muris Basic vom



Binish Hamid präsentiert ihr Plakat zum Internationalen Weltfrauentag in Indien.

Steinbacher Rewe-Markt. Auch die Frauengruppe „time for us“ sowie zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen trugen zum Gelingen des Abends bei.

Für musikalische Höhepunkte sorgten die Sängerinnen Anastasiia Bosenko und Viktoriia Kazmyruk mit Weltmusik aus verschiedenen Ländern. Anschließend eröffnete Sofia Khorolets, Tanzlehrerin von Beruf, die Tanzfläche und viele Frauen nutzten die Gelegenheit, gemeinsam zu tanzen und den Abend ausgelassen zu feiern.

Gelungener Abend

Am Ende waren sich alle einig: Das Fest zum Weltfrauentag in Steinbach war ein gelungener Abend der Begegnung, der Vielfalt und des Austauschs. Bärbel Andresen zum Abschluss dieses wunderschönen Frauenfestes: „Ein ganz besonderer Dank allen, die mit ihrem Engagement, ihrer Kreativität und ihrer tatkräftigen Unterstützung diesen Abend möglich gemacht haben.“



Über den Weltfrauentag in der Ukraine berichtet Hanna Ivashchenko.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Die ersten frischen Kräuter sind da!

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Frohe Ostern!

MAUK
GARTENWELT

Lounge "Marbella" aus Aluminium mit Rope-Geflecht, Polster mit wasserabweisendem Bezug, inkl. Deko-Kissen, Set

2199 €
1899 €

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Do.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr

Karfreitag, Ostersonntag & -montag geschlossen
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellung

„Die Pekinger Zentralachse – Eine fotografische Reise durch Peking“, eine Fotoausstellung anlässlich der erfolgreichen Aufnahme der Pekinger Zentralachse in die „UNESCO-Welterbeliste“, sie zeigt eindrucksvolle Fotografien entlang dieser historischen Achse und vermittelt Einblicke in die Geschichte, Kultur und Architektur Pekings. „DISCIMUS“ Deutsch-Chinesisches Institut für Bildung, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-14 Uhr, (bis 4. April)

„Stimmungsbilder“, von Sibylle Helmer, Landschaftsbilder in Öl- und Acryl, Evangelische Kreuzkirche Bommersheim, Goldackerweg 17, Öffnungszeiten: mittwochs: 14-17 Uhr und zum Gottesdienst sonntags von 10.30-11.30 Uhr, (bis 29. April)

„Gegensätze“ – Frühjahrsausstellung, Photo-Cirkel, Rathaus Foyer, (bis 10. April)

„Warm + Trocken“, Lichtbilder von Luzy Sombra, um den Frühling zu locken, „TriansCafé“, Strackgasse 14, Öffnungszeiten: täglich von 13-22 Uhr, außer dienstags, (bis 25. April)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Montag, 13. April bis Samstag, 18. April

Kleidersammlung für Bethel durch die evangelische St. Georgsgemeinde, Abgabestelle: Garage, Untergasse 29, jeweils von 8-18 Uhr

Mittwoch, 22. April

Kunstführung in den Zwillingsstürmen der Deutschen Bank, Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach 2000 im Rahmen „Kult-Tour“, ein Blick in die Vielfalt der Sammlung „Art in the Towers“ der Deutschen Bank, um neue Exponate kennenzulernen, **Anmeldung** per E-Mail an kupa.kult-tour@t-online.de bis **10. April**, Treffpunkt: vor dem Eingang der Banktürme, Taunusanlage 12, 14.45 Uhr (Personalausweis mitbringen)

Asphalтарbeiten in der Nassauer Straße

Oberursel (ow). Von Dienstag, 7. April, bis Freitag, 10. April, bessert der Bau & Service Oberursel in der Nassauer Straße großflächige Frostschäden aus. Zur Regelung des Verkehrs wird im Baustellenbereich eine Lichtsignalanlage eingesetzt. Der Verkehr wird wechselseitig an der Baustelle vorbeigeführt. Während der Bauarbeiten ist mit Einschränkungen im Verkehrsfluss sowie mit Wartezeiten zu rechnen. Die Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und um besondere Aufmerksamkeit im Baustellenbereich.

Vollsperrung in der Damaschkestraße

Oberursel (ow). Die Damaschkestraße ist auf Höhe der Hausnummer 21 bis Donnerstag, 30. April, wegen der Aufstellung eines Krans voll gesperrt. Die Straße wird beidseitig zur durchlässigen Sackgasse für Fuß- und Radverkehr. Es wird eine Umleitungsstrecke über den Gattenhöferweg und die Frankfurter Landstraße eingerichtet. Die Einbahnstraßenregelung in der Damaschkestraße wird für die Dauer der Maßnahme aufgehoben.

Vollsperrung „Am Rahmtor“

Oberursel (ow). Die Straße „Am Rahmtor“ wird im Bereich der Hausnummern 9a bis 9c von Freitag, 10. April, bis Freitag, 24. April, wegen Kanalarbeiten voll gesperrt. Eine Umleitungsstrecke wird über die Schulstraße und die Marienstraße eingerichtet. Die Straße wird beidseitig zur durchlässigen Sackgasse für Fuß- und Radverkehr.

Korrektur: DGD Klinik Hohe Mark

Oberursel (sis). Auf Seite vier der letzten Ausgabe der Oberurseler Woche muss es im Bericht „Great Place to Work“...richtig heißen: DGD Klinik Hohe Mark. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Veranstaltungen

Donnerstag, 2. April

Konzert, Stefanos Finest: „Andy Sommer“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr
Live Musik, „Nurkurt“, Rock und Folk Balladen, „Alt-Oberurseler Brauhaus“, Ackergergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 3. April

Karfreitag mit deiner Gemeinde, St. Johannes Gemeinde – Lutherische Gemeinde in der Region, Altkönigstraße 154, 10-11 Uhr

Samstag, 4. April

Altstadtmarkt, historischer Marktplatz, 10-18 Uhr
„Windrose-Frühstück a-la-carte“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11-15 Uhr

Sonntag, 5. April

Ostersonntag-Festgottesdienst, St.-Johannes-Gemeinde, Altkönigstraße 154, 10-11.30 Uhr

Montag, 6. April

Große Ostereiersuche im Camp-King Park, SPD Oberursel, im Rondell hinter der Waldorfschule, 11 Uhr
Ostermontag Special Bingo Time, Irish Pub, Adenauerallee 22, 19-20 Uhr

Dienstag, 7. April

„Jehads Caféabend – babbeln, spielen, snacken“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18-22 Uhr
Dienstagskino gemäß Ankündigung im Schaukasten, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 8. April

Konzert, „Bridgerton Musik bei Kerzenschein“, „AZ Event Production“, Stadthalle, 19 Uhr
Kleiner Mittwoch: „Der Abend der Wunder“, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Offene Sprechstunde der Polizei im Oberurseler Rathaus

Oberursel (ow). Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Donnerstag, 23. April, im Rathaus Oberursel, Erdgeschoss, in der Zeit von 10 bis 11 Uhr statt. Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger ist die Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit Polizeihauptkommissarin Ina Selzer als Schutzfrau vor Ort für Oberursel repräsentiert sich die Polizei bürgernah und bürgerfreundlich. Die Sicherheit in einer Kommune beginnt mit Prävention und zu diesem Gesamtkonzept gehört auch die Schutzfrau mit ihrer offenen Sprechstunde im Oberurseler Rathaus. Als direkte Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger stärkt die Schutzfrau vor Ort das Sicherheitsgefühl. Außerhalb der Sprechstunde ist Ina Selzer oft

zu Fuß in der Stadt unterwegs und immer ansprechbar. Es können beispielsweise verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an sie herangetragen werden, aber auch bei Fragen zum Thema Häusliche Gewalt/ Gewaltschutzgesetz oder bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hat sie ein offenes Ohr.

Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstatter Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171-6240-20 oder per E-Mail an: Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de.

In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation Oberursel aufgenommen werden unter Telefon 06171 62400.

Ostermarsch 2026

Oberursel (ow). Nie stand der Weltfrieden so auf der Kippe wie heute. Die Anzahl der kriegerischen Auseinandersetzungen steigt gefühlt Schlag auf Schlag und die Auswirkungen sind auch vor Ort immer mehr zu spüren. Allerhöchste Zeit, gegen die oft empfundene eigene Ohnmacht aufzustehen. Davon ist zumindest das Friedensbündnis Oberursel überzeugt und ruft alle Oberurseler auf, gemeinsam mit ihm am Montag, 6. April zum Ostermarsch nach Frankfurt zu fahren und so aktiv seine Friedensforderungen zu bekunden.

Wer für seine Friedenssehnsucht in die Pedale treten möchte, trifft sich am Ostermontag, 6. April, um 9.45 Uhr am Oberurseler Bahnhofsvorplatz zu einer geführten Fahrradtour nach Frankfurt-Rödelheim. Bequemer kommen Bahnreisende mit der S5 um 10.08 Uhr zum Rödelheimer Bahnhof. Um 10.30 Uhr treffen beide Oberurseler Friedensgruppen auf einen von mehreren Startpunkten des

Frankfurter Ostermarsches. Nach einer kurzen Ansprache starten beide Oberurseler Gruppen in Begleitung ihrer mobilen Friedensmauer zur Abschlusskundgebung am Römer. Diese „Friedensmauer“ mit Anti-Kriegs-Gemälden von Banksy, „NO WAR“, und Picasso, Szenen aus „Guernica“, wurde von dem Oberurseler Künstler Martin Schreck gestaltet. Sie wirbt derzeit in der Adenauerallee vor dem Kriegerdenkmal zur Teilnahme am Frankfurter Ostermarsch.

Unter dem Motto „Friedensfähig statt erschlagfähig“ wird auf der Bühne von den Veranstaltenden ein bunter Veranstaltungsmix mit internationalen Rede- und Kulturbeiträgen geboten, in dem unter anderem die Musikband „Playtime“ den Spirit von Woodstock aufleben lässt.

Weitere Informationen und geplante Veranstaltungen des Friedensbündnisses Oberursel sind im Internet unter www.frieden-oberursel.de zu finden.



Die „Friedensmauer“ mit Anti-Kriegs-Gemälden von Banksy, „NO WAR“, und Picasso, Szenen aus „Guernica“, wurde von dem Oberurseler Künstler Martin Schreck gestaltet. Foto: privat

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 2. April

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Freitag, 3. April

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 4. April

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Sonntag, 5. April

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Montag, 6. April

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Dienstag, 7. April

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Mittwoch, 8. April

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Donnerstag, 9. April

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Freitag, 10. April

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 11. April

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 12. April

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Taunus-Apotheke, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

CDU-Fraktion nimmt die Arbeit mit frischem Schwung auf

Steinbach (stw). Nach der erfolgreichen Kommunalwahl in Steinbach, die die CDU mit einem Stimmenanteil von 30,3 Prozent als stärkste Partei gewann, traf sich die neue, um einen Sitz gewachsene, Fraktion am letzten Montag zu ihrer konstituierenden Sitzung.



Neun Köpfe, ein Team – die neu gewählte CDU-Fraktion: Christian Breitsprecher, Tanja Dechant-Möller, Heino von Winning, Marion Starke, Holger Heil, Dr. Wolfgang Tacke, Robert Moosbrugger, Dr. Yvonne Binard-Kühnel und Kashif Janjua (v.l.).

Fotos: T. Koch und Heino von Winning

Neben den gewählten Mitgliedern Dr. Yvonne Binard-Kühnel, Christian Breitsprecher, Tanja Dechant-Möller, Holger Heil, Kashif Janjua, Robert Moosbrugger, Marion Stark, Dr. Wolfgang Tacke und Heino von Winning waren auch die nächsten zwei Nachrücker Iris Diener und Joachim Heidebrecht zur Sitzung eingeladen.

Fraktionsvorsitzende wiedergewählt

Die konstituierende Sitzung wurde satzungsgemäß bis zur Wahl eines neuen Fraktionsvorsitzenden durch den Stadtverbandsvorsitzenden Heino von Winning geleitet. Er gratulierte zunächst den gewählten Fraktionsmitgliedern und hob deren intensives Engagement im Wahlkampf hervor. Als Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende der Fraktion wurden sodann Christian Breitsprecher und Tanja Dechant-Möller einstimmig in ihren Ämtern wiedergewählt.

Der neue und alte Fraktionsvorsitzende Christian Breitsprecher bedankte sich für das Vertrauen und sagte: „Wir haben einen langen Wahlkampf hinter uns, bei dem wir uns sehr erfolgreich als Team bewährt haben. Diesen Geist müssen wir auch in die Zukunft tragen.“

Nach dieser intensiven Zeit stehen uns jetzt herausfordernde Gespräche mit den anderen Parteien bevor, um die Zukunft Steinbachs in schwierigen Zeiten weiterhin positiv und gemeinschaftlich gestalten zu können.“ Heino von Winning erklärte: „Schon diese Woche starten die Sondierungsgespräche und dann werden wir weitersehen.“

Den eigenen Garten nachhaltig gestalten

Steinbach (stw). In einer Artikelserie in lockerer Folge stellt die IG Nachhaltigkeit kleinere oder größere Nachhaltigkeitsmaßnahmen vor, die von Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern in ihrem privaten Umfeld schon erfolgreich umgesetzt wurden und in geeigneten Fällen auch breiter eingesetzt werden können.

Die Artenvielfalt in Deutschland geht immer weiter zurück. Das hat Folgen – auch für uns Menschen. Wenn es weniger Insekten und Vögel gibt, können wichtige Leistungen in der Natur nicht mehr gut erbracht werden: Pflanzen werden schlechter bestäubt, Schädlinge breiten sich leichter aus und Böden verlieren an Fruchtbarkeit. Und nicht zuletzt wird es stiller in Feld und Garten – wenn der Vogelgesang seltener wird, geht auch ein Stück Lebensqualität verloren.

Dass man diese alarmierende Entwicklung nicht einfach tatenlos hinnehmen muss, zeigt das Beispiel von Antje und Claus Mößmer aus Steinbach: „Als wir in unser kleines Haus eingezogen sind, haben wir einen biologisch stark verarmten Garten übernommen. So richtig realisiert habe ich das erst, nachdem ich an einer Informationsveranstaltung der Initiative ‚Steinbach blüht‘ teilgenommen habe“, berichtet Antje Mößmer. Von der Grundidee, im eigenen Garten einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und Biodiversität zu leisten, war sie sofort überzeugt. Seither haben Antje und Claus Mößmer ihren Garten schrittweise umgestaltet. Ziel war ein naturnaher Garten, der

pflegeleicht ist und gleichzeitig eine möglichst große Vielfalt an heimischen Pflanzen beherbergt. Die heimischen Pflanzen sind Nahrungsgrundlage unterschiedlichster Insekten, die wiederum viele Singvögel, Schmetterlinge und weitere Tierarten anlocken. „Ich war zwar keine Gartenexpertin“, sagt Antje Mößmer, „aber dank fachlicher Beratung war es gar nicht so schwer, den Garten umzubauen und die richtigen Pflanzenkombinationen einzubringen“. Mit dem Ergebnis ist sie sehr zufrieden: „Wir haben jetzt auf nur 100 Quadratmeter eine große Vielfalt an Lebensräumen und heimischen Pflanzen, die alle ohne Dünger und Pestizide auskommen und auch nicht gewässert oder immer wieder zurückgeschnitten werden müssen.“ Der Garten ist so angelegt, dass sich die Pflanzen und Tiere sozusagen selber im Gleichgewicht halten. „Statt im Garten zu arbeiten, haben wir nun viel mehr Zeit, den Garten zu genießen – beim Beobachten und Lauschen der erstaunlich stark gestiegenen Zahl von Vögeln, Insekten, Eichhörnchen und Igel“, berichtet Antje Mößmer. Dass Antje und Claus Mößmer die Umstellung auf einen naturnahen Garten sehr gut gelungen ist, zeigt auch die kürzlich erhaltene Prämierung als besonders schöner Naturgarten durch den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Wer auch mit dem Gedanken spielt, einen naturnahen Garten anzulegen, kann sich bei der Initiative „Steinbach blüht“ per E-Mail an steinbach-blueht@posteo.de Rat holen.



Claus und Antje Mößmer genießen ihren neu angelegten Naturgarten.

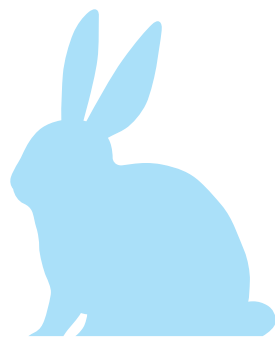
Foto: IG Nachhaltigkeit

Taschendiebstahl im Supermarkt

Steinbach (stw). Am Samstagmittag, 21. März, 11.45 Uhr beobachteten zwei unbekannte Täter im Rewe in der Industriestraße in Steinbach, wie der Geschädigte sein Portemonnaie im Kassenbereich in der hinteren Hosentasche verstaute. Anschließend entwendeten die unbekannten Täter im Ausgangsbereich des Marktes das Portemonnaie des Geschädigten gemeinschaftlich und entfernten sich über den Parkplatz in unbekannter Richtung. Der Wert des Diebesguts beläuft sich auf etwa 45 Euro.

Die unbekannten Täter können wie folgt beschrieben werden: Person eins: männlich, schwarze Schuhe, blaue Jeans, blauer Mantel, grauer Schal, weiße Cap, Brille, Person zwei: weiblich, blonde Haare, schwarze Overknees-Stiefel, blaues Kleid, khakifarbener Mantel, schwarzer Schal, beige-farbene Cap, Brille.

Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06171-6240-0 mit der Polizeistation in Verbindung zu setzen.



Autofahrerin baut Unfall

Steinbach (stw). Am Dienstagabend, 24. März, hat eine Autofahrerin in Steinbach einen Jugendlichen erfasst.

Gegen 18 Uhr fuhr die 78-Jährige mit ihrem Toyota von Weißkirchen kommend in Richtung Steinbach. An dem dortigen Kreisverkehr zur Industriestraße wollte sie in diese Straße einbiegen. Zeitgleich überquerte ein 15-Jähriger die Straße auf einem Zebrastreifen. Dabei kam es zur Kollision. Der Jugendliche wurde durch den Aufprall verletzt und zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Am Toyota entstand kein Schaden.

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

Heilung braucht Zeit. Wir nehmen sie uns!

60 Minuten Behandlungszeit
mit individueller Therapieplanung
Praxis für Osteopathie & Physiotherapie
Privatpraxis **osteorah**

Wir unterstützen Sie gerne bei:
Rücken- Gelenkbeschwerden
Kopfschmerzen/Kieferbeschwerden
Stauungen/Schwellungen
Stress/Burnout
Tinnitus/Schwindel
Verdauungsproblemen
Hormonelle Dysbalancen

Terminvereinbarung:
0175 2532735
info@osteorah.de

Gattenhöferweg 41
61440 Oberursel
06171 51389
info@elektro-ressler.de

ELEKTRO-INSTALLATION

SMARTHOME

AUTOMOWER

WALLBOXEN

www.ELEKTRO-RESSLER.de

The ABBA - Tribute - Show live on stage

SUPER ABBA

Die Liveshow mit allen Superhits
DANCING QUEEN • KNOWING ME, KNOWING YOU
VOULEZ-VOUS • SUPER TROUPER • MAMMA MIA

So. • 06.09.2026 • 18 Uhr

STADTHALLE OBERURSEL

Tickets: 0761 88499 99

an allen bekannten VVK-Stellen,
www.eventim.de • www.reservix.de

FRISCH VOR ORT
geschälter Spargel

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de



Die traditionelle Ostereiersuche 2025 am Stadtweiher.

Foto: SPD

Der Osterhase kommt wieder

Steinbach (stw). Auch in diesem Jahr lädt die SPD herzlich zur traditionellen Ostereiersuche ein. Der Osterhase hat seinen Besuch bereits angekündigt und wird erneut einen Zwischenstopp in Steinbach einlegen. Die beliebte Veranstaltung findet am kommenden Samstag, 4. April, um 10 Uhr auf der Weiherwiese statt. Kinder und Familien dürfen sich auf eine fröhliche Ostereiersuche freuen, bei der der Osterhase zahlreiche kleine Überraschungen und Mitbringsel versteckt hat. Ein besonderes Highlight: Der Osterhase wird persönlich vor Ort sein und steht wieder für die inzwischen schon zur Tradition gewordenen Erinnerungsfotos bereit. Die Möglichkeit, Bilder

mit dem Osterhasen zu machen, erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit und sorgt für strahlende Kinderaugen. „Unsere Ostereiersuche ist für viele Familien ein fester Bestandteil der Osterzeit geworden. Es ist schön zu sehen, wie diese Tradition jedes Jahr aufs Neue Menschen zusammenbringt“, betont Bettina Wehrheim, stellvertretende Vorsitzende der SPD. „Wir freuen uns sehr, den Osterhasen wieder in Steinbach begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen fröhlichen Vormittag zu erleben.“

Die SPD Steinbach freut sich auf zahlreiche kleine und große Besucher sowie auf einen gelungenen Start in das Osterwochenende.

„Steinbacher Horizonte“

Steinbach (stw). Am Mittwoch, 15. April, lädt „Steinbacher Horizonte“ zusammen mit dem Netzwerk Buntes Steinbach, wie gewohnt im katholischen Gemeindezentrum Sankt Bonifatius von 19 bis 21 Uhr, zu einem Abend mit Awa Yavari ein.

Die politische Bildnerin und Demokratietrainerin beleuchtet in ihrem Vortrag und im Austausch mit den Besuchern ihr Anliegen „Demokratie braucht Vielfalt und Vielfalt braucht Demokratie“. Ist das nicht ein Allgemeinplatz, was gibt es dazu noch zu sagen? Sehr viel, meint Awa Yavari. Sie wird bestehende Machtverhältnisse bewusst machen und ins Licht rücken, wie Teilhabe erschwert oder verhindert wird – durch Regeln, Routinen, aber auch durch konkrete handelnde Personen, Gruppen oder Organisationen, zum Beispiel in der Politik oder in der Wirtschaft.

Im gemeinsamen Austausch wird die Referentin mit den Besuchern konkrete Ansätze entwickeln, wie Barrieren abgebaut, Verbündete gestärkt und wie sich im Alltag und in Organisationen wirksam für ein respektvolles Miteinander und echte Teilhabe stark gemacht werden kann. Ziel ist eine gestärkte Handlungssicherheit für ein demokratisches Umfeld, das Vielfalt ermöglicht und schützt. Dieser Abend ist eine Ermutigung, auch in diesen verstörenden Zeiten die Nerven nicht zu verlieren und als Demokraten die Vielfalt im Land als Realität zu akzeptieren und als Chance und Gewinn anzusehen.

Vorschau

Freitag, 26. Juni, katholisches Gemeindezentrum Sankt Bonifatius, 19 – 21 Uhr, Straßbarer Klimaprotest oder Kriminalisierung politischer Teilhabe? Der Referent Fynn Wenglarczk, Rechtswissenschaftler und Mitarbeiter am Institut Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie an der Frankfurter Goethe-Universität, beschäftigt sich in seinem Vortrag mit dem Themenfeld Ziviler Ungehorsam. Im ganzen Land wurden die Aktionen der Letzten Gene-

ration und ihre Klebeaktionen heftig diskutiert. Wiewohl diese Form des Protestes inzwischen beendet worden ist, dauert die juristische Aufarbeitung an, es wurden vielfach Anklagen gegen Aktivisten erhoben. Der Vortrag geht der Frage nach, unter welchen Voraussetzungen Protesthandlungen strafbar sind und wo die Grenze zwischen legitimer politischer Teilhabe und strafrechtlicher Kriminalisierung verläuft.

Samstag, 5. September, Demokratie wagen – zu Besuch bei Willy Brandt und Konrad Adenauer. Ein Tagesausflug an den Rhein, 9 bis 20 Uhr, Start- und Endpunkt Steinbach, Freier Platz: Nach der Sommerpause lädt Steinbacher Horizonte zu einem Tagesausflug an den Rhein ein. Besucht werden zunächst in Unkel das Willy-Brandt-Zentrum und in Rhöndorf die Ausstellung und das Wohnhaus von Konrad Adenauer, dem ersten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, dessen 150. Geburtstag in diesem Jahr Anlass zur Beschäftigung mit seinem Leben und Gestalten gibt.

Geplant ist eine gemeinsame Abfahrt mit dem Bus um neun Uhr ab dem Freien Platz in Steinbach und Rückfahrt von Rhöndorf nach Steinbach um 18.10 Uhr. Im Fachwerkhaus des traditionellen Café Profitlich in Rhöndorf werden für das Mittagessen zwei Suppen zur Auswahl vorgesehen und können bei der Buchung bestellt werden. Detaillierte Informationen zum Tagesablauf, zu den Kosten und zum Anmeldeschluss gibt es in Kürze. Interessenten können sich bereits jetzt bei Barbara Köhler vormerken lassen per E-Mail an barbara.koehler@iesy.net.

„Steinbacher Horizonte“ ist eine Veranstaltungsreihe unter dem Dach des katholischen Gemeindezentrums Sankt Bonifatius in Steinbach, mit jährlich fünf bis sechs Abenden zu gesellschaftlich aktuellen Themen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen, sie ermöglichen die Fortsetzung der Reihe. Konzeption und Moderation: Barbara Köhler, technische Unterstützung: Kerstin Schmitt und Ottmar Schnee.

Seniorentreff mit Osterfrühstück im April

Steinbach (stw). Die Stadt Steinbach bietet mit dem Seniorentreff ein spezielles Angebot für ältere Mitbürger an, die sich gerne in gemütlicher Runde treffen und austauschen möchten. Jede Veranstaltung steht unter einem bestimmten Motto, oftmals der jeweiligen Jahreszeit angepasst. Aufgrund des großen Erfolgs in den vergangenen Jahren lädt der Magistrat erneut zu einem Osterfrühstück ein. Das Seniorentreff-Osterfrühstück findet am Mittwoch, 15. April, von 10.30 bis 12.30 Uhr in den Clubräumen des Bürgerhauses, Untergasse 36 in Steinbach statt. Die Teilnehmer erwartet ein klassisches Frühstücksangebot. Der Kostenbeitrag von 6 Euro wird vor Ort in bar entrichtet. Der Veranstalter würde sich freuen, wenn der Betrag passend mitgebracht wird. Die Plätze sind begrenzt! Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung bis Freitag, 10. April, bei der Stadtverwaltung unter Telefon 06171-700013/14, mobil 0170-6652757, 0160-4191138 oder per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de möglich.

AWO-Kleiderverkauf

Steinbach (stw). Am Samstag, 11. April, ist es wieder von 10 bis 13 Uhr so weit: Im Seniorentreff in der Kronberger Straße 2 erwartet die Besucher gut erhaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen: Frühling- und Sommerkleidung in vielen Größen und dazu noch Schuhe, Bettwäsche, Tischdecken und passendes Geschirr. Der Veranstalter freut sich auf viele Besucher.

Männliche D-Jugend zu Gast bei HSG MainHandball

Steinbach (stw). Die D-Jugend der Handballspielgemeinschaft (HSG) Steinbach/Kronberg/Glashütten (SKG) war zu Gast bei HSG MainHandball in Flörsheim am Main. Beide Mannschaften traten mit nur wenigen Spielern an, sodass von Beginn an voller Einsatz aller Spieler gefragt war. Die erste Halbzeit verlief auf beiden Seiten noch sehr schleppend. Weder die HSG-SKG noch die Gastgeber fanden richtig ins Spiel, viele Aktionen blieben ohne nennenswerten Ausgang und klare Torchancen waren Mangelware. So ging es mit lediglich zwei Toren Unterschied in die Halbzeitpause. Nach der Pause erwischte die HSG-SKG den deutlich besseren Start und fand nun immer besser ins Spiel. Mit mehr Tempo und Konsequenz im Abschluss setzte sich das Team zu-

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



FROHE OSTERN

Zeugenaufwurf nach Schusswaffenbedrohung

Steinbach (stw). Am frühen Dienstagmorgen, 24. März, kam es in Steinbach um 2.20 Uhr zu einer Bedrohung mit einer Schusswaffe.

Ein 28-Jähriger lief auf der Bahnstraße, als er von zwei Männern aus einem schwarzen Mercedes heraus angesprochen wurde. Einer der Männer habe ihm dabei eine Schusswaffe vorgehalten und vor ihm auf den Boden geschossen. Der 28-Jährige flüchtete daraufhin in ein Wohnhaus am Ortsrand in Richtung Weißkirchen und verständigte die Polizei. Die Männer folgten ihm jedoch in das Gebäude. Mittlerweile eingetroffene Polizeikräfte nahmen die beiden Tatverdächtigen im Alter von 20 und 21 Jahren vor Ort fest.

Gegen sie wird nun wegen Bedrohung und Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt. Durch die Schussabgabe wurde niemand verletzt.

Die entsprechende Schusswaffe wurde sichergestellt.

Die Hintergründe der Tat sind nun Bestandteil weiterer Ermittlungen. In diesem Zusammenhang bittet die Kriminalpolizei um Hinweise aus der Bevölkerung.

Wer die Situation gegen 2.20 Uhr in der Bahnstraße mitbekommen hat oder sonstige Hinweise geben kann, wendet sich bitte unter der Rufnummer 06171-6240-0 an die Polizeistation Oberursel.

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
E-Mail: redaktion-stw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 4750 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Druckliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhäusen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Klare Impulse, starke Säulen und Ehrungen beim fokus O.



Hinterer Reihe: Sören Mölter, Dirk Velte, Anke Berger-Schmitt, Wolfgang Löber, Michael Friedrich, Familie Windecker, Junior und Senior, Alexander Bommersheim, Reiner Herrmann, Zahklina Koch, vordere Reihe: Katharina Rhode, Catherine Obst'etar und Susanne Schneider.

Oberursel, (sis) Im elaya Hotel Oberursel fand am Montag, 23. März, die Jahreshauptversammlung vom Verein Forum der Selbständigen Oberursel (fokus O.) statt. Rund 45 Teilnehmer, darunter 38 stimmberechtigte Mitglieder, nahmen an der Versammlung teil. Der Vorsitzende Reiner Herrmann eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Bürgermeisterin Antje Runge würdigte in ihrem Grußwort die Stärke des Netzwerks, den ausgeprägten Unternehmergeist sowie den hohen Zusammenhalt der Oberurseler Wirtschaft. Sie betonte die wichtige Brückenfunktion vom fokus O. zwischen Gewerbe und Stadt und kündigte unter anderem Impulse zur Weiterentwicklung der Innenstadt an – von einem neuen Einzelhandelskonzept bis hin zu möglichen Entlastungen bei Sondernutzungsgebühren. Gleichzeitig dankte sie ausdrücklich dem ehrenamtlichen Engagement – insbesondere auch Martina Käfer für ihre langjährige Tätigkeit. Die formalen Tagesordnungspunkte wurden zügig abgearbeitet: Die Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurden genehmigt, Anträge la-

gen nicht vor. In einer Gedenkminute wurde der verstorbenen Mitglieder René Ressler und Jörg Steden gedacht. Im Jahresbericht stellte der Vorstand die Vielzahl an Aktivitäten vor. Dazu gehörten verkaufsoffene Sonntage, der Sonderpreis beim Karnevalsanzug sowie zahlreiche Jubiläumsaktionen im Rahmen des 175-jährigen Bestehens. Besonders hervorzuheben sind die Jubiläumsfeier, mehrere Wanderausstellungen, die Brunneinweihung, die Installation einer Fitnessbank, kulturelle Formate wie „Theater im Hof“ sowie zahlreiche weitere Veranstaltungen, die zur Belebung der Innenstadt beigetragen haben. Auch die Geschäftsstelle blickte auf ein intensives Jahr zurück. Martina Käfer berichtete über eine aktive Mitgliederkommunikation über Newsletter, Website und Social Media sowie über zahlreiche Projekte wie Sonderbeilagen, den Adventskalender, den lebendigen Adventskalender, die Weihnachtspyramide und das zwanzigjährige Jubiläum der Geschäftsstelle. Ein zentraler Bestandteil der Versammlung waren die Berichte der Säulensprecher. Diese gaben kompakt Einblicke in Anzahl der Treffen, Mitgliederstrukturen, Schwerpunk-

te und besondere Aktionen. Während sich viele Säulen regelmäßig – meist monatlich – treffen, organisieren sich einzelne Bereiche bedarfsorientiert, wie beispielsweise die Autohäuser rund um die AIA.

Fokus der Säulensprecher – Motor des fokus O.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt die Säule Handwerk, die sich traditionell beim Herbsttreiben mit einem eigenen Handwerkermarkt präsentiert. Die noch junge Säule „Digitalisierung“ zeigte sich besonders dynamisch: Mit 21 Mitgliedern aus ganz Hessen und Besucherzahlen von bis zu 45 Teilnehmenden zählt sie zu den aktivsten Bereichen. Hier steht ein Wechsel in der Leitung an, da der bisherige Sprecher, Kay Bärmann, künftig im Bundeswirtschaftsministerium tätig sein wird. Gemeinsam mit seinem Nachfolger Sven Brömer wurde die erfolgreiche Entwicklung vorgestellt. Die Säulen Gastronomie und Gesundheit waren entschuldigt, die Säule Bildung ruht derzeit. Für den Verein bringt es Vorsitzender Reiner Herrmann auf den Punkt: „Die Säulensprecher sind der Motor des fokus O.“ Viele Mitglieder engagieren sich gleichzeitig in mehreren Säulen und profitieren von den entstehenden Synergien.

Ergänzend wurde auch die finanzielle Entwicklung des Vereins vorgestellt. Das Geschäftsjahr 2025 schließt mit einem leichten Minus, das insbesondere auf die erhöhten Ausgaben im Rahmen des Jubiläumsjahres zurückzuführen ist. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Buchführung ohne Beanstandungen.

Im Anschluss wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Auch die Wiederwahlen bestätigten die bestehende Struktur: Die Kassenprüfer Jeanette Lessing und Martin Gutzmann wurden wiedergewählt. Ebenso wurden Anke Berger-Schmitt, Zaklina Koch und Dirk Velte in ihren Vorstandsämtern bestätigt.

Ehrungen und erstmals Ehrenvorsitzender

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen langjähriger Mitgliedschaften. Zahlreiche Unternehmen wurden für ihre Treue zum Verein ausgezeichnet – von zehn über zwanzig, dreißig und fünfzig bis hin zu beeindruckenden siebzig Jahren. Diese Jubiläen stehen nicht nur für unternehmerische Beständigkeit, sondern auch für die enge Verbundenheit mit fokus O. und dem Standort Oberursel, so auch für den Hochtannus Verlag für dreißig Jahre Mitgliedschaft

und sein langjähriges Engagement für Oberursel. Eine ganz besondere Würdigung erhielt Michael Reuter. Für seine über mehr als zwei Jahrzehnte andauernden, herausragenden Verdienste im Vorstand sowie sein unermüdetes Engagement für den Verein wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt – eine Auszeichnung, die seine prägende Rolle für fokus O. eindrucksvoll unterstreicht und die es so bisher noch nicht gab.

Die gute Seele des fokus O.

Emotional wurde es beim Abschied von Martina Käfer, die nach zehn Jahren ihre Tätigkeit als Geschäftsstellenleiterin beendet und in die Firma ihres Sohnes wechselt. Reiner Herrmann würdigte sie als außergewöhnlich strukturierte, engagierte und loyale Persönlichkeit, deren Einsatz den Verein maßgeblich geprägt hat. Unter großem Applaus, Standing Ovationen und sichtlich bewegt verabschiedete sie sich von den Mitgliedern. Mit Blick nach vorne kündigte der Verein bereits kommende Veranstaltungen an, darunter den Werte- und Wirtschaftskongress Ende April sowie das Drei-Hasen-Fest Mitte Juni.

Fazit

Der fokus O. zeigt sich als wachsender, gut organisierter und in der Stadt fest verankerter Verein. Mit starken Säulen, engagierten Mitgliedern und klaren Impulsen bleibt er ein zentraler Motor für die Entwicklung der Oberurseler Innenstadt.

Unfall bei Wendemanöver

Oberursel (ow). Am Dienstag, 24. März, war ein Wendemanöver die Ursache für einen Verkehrsunfall. Gegen neun Uhr fuhren ein 73-Jähriger in einem Jaguar und eine 34-Jährige in einem Ford auf der Lahnstraße hintereinander in Richtung Autobahn. Ersten Erkenntnissen zufolge beabsichtigte der 73-Jährige auf dieser Strecke zu wenden. Dafür zog er zunächst auf den Einfädungsstreifen zur Autobahn und dann abrupt nach links auf die Fahrspur der 34-Jährigen, um wieder in Richtung Oberursel zu fahren. Dabei kam es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Die beiden Verkehrsteilnehmer erlitten leichte Verletzungen. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Schaden wird auf rund 23.000 Euro geschätzt.

Nach 100 Jahren beim „Kleinen Mittwoch“

Oberursel (ow). Einen Abend voller Wunder kündigt der Verein Kunstgriff für seinen nächsten „Kleinen Mittwoch“ im Kulturcafé Windrose an. Zu Gast: Markus von Lautern, der wahrscheinlich letzte Magier seiner Art. 1926 hatte der mysteriöse Bühnenmagier Markus von Lautern angekündigt, er werde durch die Zeit reisen, um am 8. April in Oberursel aufzutreten – und verschwand spurlos. Ein Jahrhundert lang rätselten Zauberhistoriker nach dem Verbleib des berühmten Zauberers. Nunmehr ist Markus von Lautern in unserer Zeitlinie

angekommen und wird beim „Kleinen Mittwoch“ seine Zaubershow aus den goldenen 20er-Jahren präsentieren. „Der Abend der Wunder“ ist laut Ankündigung „eine nostalgische Zaubershow für alle, die noch nicht das Staunen verlernt haben“. Der Kunstgriff fordert: „Treten Sie ein in eine magische Welt und genießen Sie die Wunder einer vergangenen Zeit!“ Der Eintritt zum „Kleinen Mittwoch“ ist wie gehabt frei, der Verein geht aber mit dem Hut herum. Reservierungen unter www.kulturcafe-windrose.de werden empfohlen.



Markus von Lautern, der wahrscheinlich letzte Magier seiner Art

Foto: Kunstgriff

Das Verlagshaus Taunus Medien GmbH wünscht allen Lesern



Schnell. Lecker. Buffalo Grill Im-Biss.

Montag - Samstag: 9.00 - 17.00 • Uhr Karl-Hermann-Flach-Straße 15

Im Gespräch mit ...

Interview mit Anne-Katrin Sura

Rolf Kohlrausch

Oberursel (aks) ... Ich treffe den Präsidenten der Oberurseler Chopin Gesellschaft im Café Brownies & Downies, wo man sich in Ruhe unterhalten kann und wir sehr herzlich bedient werden.

Am 20. März hat Rolf Kohlrausch seinen 75. Geburtstag gefeiert und wirkt erleichtert: „Ab jetzt kann ich mit dem Alter angeben! Ich bin in der privilegierten Situation, mir genau aussuchen zu können, wo ich was bewirken kann. Deshalb macht mich mein Engagement für junge Künstler, denen ich eine Bühne biete, auch so glücklich! Aus Liebe zur Musik bin ich Pianist geworden und aus Liebe zur Musik engagiere ich mich für Kolleginnen und Kollegen.

Ich bin seit 2017 künstlerischer Leiter von Pro Musica des Oberurseler Kulturkreises und seit 2019 Präsident der Oberurseler Chopin Gesellschaft.



Was hat Sie ins schöne Oberursel verschlagen?

Ich lebe in Bad Homburg und habe dort auch den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten, aber ich fühle mich in Oberursel sehr wohl und bin hier gern aktiv. Ich bin nicht nur in der Chopin Gesellschaft verantwortlich für Konzerte in Oberursel, sondern es gibt einige Kooperationen mit anderen Oberurseler Vereinen und enge Kontakte zu Sponsoren. Obwohl ich anfangs fremd war, war ich so schnell integriert, so schnell konnte ich gar nicht gucken!

Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Klavier spielen. Schon als Kind habe ich klassische Musik gemocht und das viele Üben war kein Zwang, das habe ich gern gemacht.

In der Waldorfschule wurden viele kreative Fächer unterrichtet und es wurde viel gesungen. Dort begann ich mit dem Klavierunterricht bei Frau Morgenstern-Konwitschny und war „relativ schnell ein kleiner Star“. Mein Vater war froh, dass es keine Geige war: „Nimm doch Klavier, da sind die Töne schon da“, waren seine Worte. Obwohl meine Eltern der Meinung waren, ich sollte was „Anständiges“ lernen, haben sie mich immer unterstützt. Ich habe auch tatsächlich in der Gebäudereinigungsfirma meines Vaters gearbeitet und viel über Menschen und fürs Leben gelernt. Meinen Wunsch, Pianist zu werden, konnte ich dann doch noch verwirklichen, auch dank großartiger Lehrer wie Branka

Musulin 1972 zu Beginn meines Musikstudiums, später Poldi Mildner und Sontraud Speidel sowie Leonard Hokanson, Liedbegleiter von Hermann Prey. Auch Yvonne Lefébure, die ehemalige Assistentin von Alfred Cortot, habe ich in Paris aufgesucht.

Was gefällt Ihnen an Oberursel?

Bis heute engagiere ich mich bei der Organisation von Konzerten und der Förderung junger Talente gemeinsam mit Oberurseler Vereinen, wie etwa als künstlerischer Leiter von Pro Musica des Kulturkreises Oberursel, gemeinsam mit Herrn Glatthorn. Dem KSfO bin ich ebenfalls verbunden und ich bin sehr dankbar, dass die Bürgermeisterin Antje Runge ein Herz für Kultur hat und uns unterstützt. Das Wir-Gefühl macht mir Spaß. Das Schöne



an Oberursel ist, dass sich alle Vereine gegenseitig im Blick haben wie das Kulturcafé, der KSfO, der Kulturkreis und der Kunstgriff, mit dem wir im Sommer 2027 (20.6.27) ein Open-Air-Klavierkonzert planen mit der Pianistin Claire Huangci, die auch in Oberursel lebt. Das Konzert im Park soll die Hemmschwelle für klassische Musik senken. Mein großer Dank gilt auch allen Sponsoren vor Ort, von denen wir uns gut unterstützt fühlen.

Was könnte man verbessern?

Mir fällt nichts Negatives ein.

Was ist Ihr größter Wunsch, den Sie mit uns teilen möchten?

Ich wünsche mir, dass mehr junge Leute sich auf klassische Musik einlassen und Freude empfinden. In einem Konzert darf jeder entspannen. Man kann dem Alltag und den Sorgen entfliehen. Aber man muss halt zwei Stunden konzentriert zuhören. Das muss man wollen! Allgemein wünsche ich mir, dass noch mehr Menschen klassische Konzerte wahrnehmen und kulturelle Veranstaltungen besuchen, die um die Ecke sind. Hier in Oberursel kann man als ganz normaler Mensch kommen und muss nicht nach Frankfurt, Wiesbaden oder gar Salzburg fahren. Hochwertige Konzerte für maximal 30 Euro, Schüler und Studenten zahlen sogar nur 10 Euro auf allen Plätzen, wo gibt es so etwas? Meine konkrete Bitte: Werden Sie Mitglied der Chopin-Gesellschaft, damit wir auch in Zukunft so wunderbare Musik live anbieten können!

Workshop: Mach Dein Rad frühlingsfit

Oberursel (ow). Am Freitag, 17. April (Alltagsrad), und Freitag, 24. April (Sportrad), laden das städtische Gleichstellungsbüro zusammen mit dem Fahrradgeschäft Veloon jeweils von 18 Uhr bis 21.30 Uhr zu einem Workshop für Schrauberinnen ein. Radfahrerinnen erhalten hilfreiche Tipps und Informationen, wie sie ihr Fahrrad selbst reparieren und warten können.

Sicherheits-Check, Tausch von Schlauch, Mantel, Kette oder Ritzel, Bremse und Schaltung einstellen - all das kann direkt am eigenen Fahrrad unter Anleitung ausprobiert werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Damit sind die Teilnehmerinnen bestens gewappnet für mögliche Pannen. Mitzubringen ist nur das eigene Rad und gute Laune. Benötigte Materialien sowie Getränke und Snacks sind im Teilnahmebeitrag von 20 Euro enthalten.

Geschraubt wird in der Veloon Lounge, Eppsteiner Straße 5, in Oberursel. Anmeldungen für beide Termine bitte bis Freitag, 10. April, beim Gleichstellungsbüro der Stadt Oberursel unter frauenbuero@oberursel.de oder Telefon 06171-502 371. Die Veranstaltung ist Teil des Fortbildungsprogramms der Gleichstellungsbeauftragten des Hochtaunuskreises, abrufbar im Internet unter <https://oberursel.de/Frauentermine>.

Verkehrsunfall mit Leichtverletzten

Oberursel (ow). Am Samstagmorgen, 28. März, kam es um 9.46 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Verletzten in der Höhe des Taunabades Oberursels.

Die 49-jährige Unfallverursacherin fuhr mit ihrem Mercedes aus einer Grundstückseinfahrt und übersah einen von links kommenden vorfahrtsberechtigten Ford. Es kam zum Zusammenstoß. Die 61-jährige Ford-Fahrerin wurde leicht verletzt und in ein Krankenhaus gebracht.

Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Ein Fahrradständer am Unfallort wurde ebenfalls beschädigt. Sachschaden: etwa 11.100 Euro.

Hinweis zur Sommerzeit in Verbindung mit der Gefahr von Wildunfällen: Aufgrund der Zeitumstellung nutzen viele Wildtiere die noch bestehende Dunkelheit zur Nahrungsaufnahme und überqueren für ihre Wege zu ihren Schlaf- und Ruheplätzen auch viele Straßen.

Um besondere Vorsicht und Achtsamkeit beim Fahren im morgendlichen Berufsverkehr wird daher gebeten.

Frühlingsgefühle im Naturpark Taunus – Veranstaltungen

Oberursel (ow). Wenn der Taunus im frischen Grün erstrahlt und die Natur zu neuem Leben erwacht, lädt der Naturpark Taunus zu abwechslungsreichen Wanderungen und besonderen Erlebnissen ein. Der April bietet vielfältige Touren zwischen Naturgenuss, Bewegung und spannenden Einblicken in Landschaft und Geschichte.

Sonntag, 5. April – Immer wieder OSTER-sonntags – Überraschungstour ab Oberursel: Die beliebte Überraschungstour führt durch die frühlingshafte Taunuslandschaft und sorgt für abwechslungsreiche Eindrücke. Die Route bleibt bis zum Start geheim und macht jede Wanderung zu einem kleinen Abenteuer. Ort: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 12 Uhr, 7 Euro.

Samstag, 11. April – Waldbaden – Zeit zum Durchatmen: Diese achtsame Auszeit im Wald lädt dazu ein, bewusst zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu tanken. Mit einfachen Übungen und stillen Momenten wird die heilsame Wirkung der Natur intensiv erfahrbar. Ort: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 14 Uhr, 7 Euro.

Sonntag, 12. April – Steinkopf im Taunus – Geschichte, Klimawandel, Waldnutzung: Der Absturz des „Rosinenbombers“ auf dem Steinkopf verbindet eindrucksvoll Naturerlebnis mit Themen der deutschen Nachkriegsgeschichte. Gleichzeitig werden die sichtbaren Folgen des Klimawandels im Wald aufgezeigt. Ort: Parkplatz Viktoriaweg, Königstein, 11 Uhr, 7 Euro.

Freitag, 17. April – Natur ZEIT: Donner-nessel & Sohlenkraut & Bettseicher: Auf

dieser Frühlingswanderung werden heimische Wildpflanzen am Wegesrand entdeckt und näher vorgestellt. Geschichten, Anwendungen und Wissenswertes machen die Pflanzenwelt lebendig und greifbar. Ort: Naturpark-Parkplatz Schnepfenbachtal, Neuweilnau, 13 Uhr, 7 Euro.

Freitag, 17. April – Der Natur auf der Spur – unterwegs in Wald, Wiese und Flur: Diese Führung lädt dazu ein, die Natur im Vordertaunus bewusst zu entdecken. Beim genauen Hinschauen werden die vielfältigen Lebensräume wie Wald, Wiesen und Streuobstwiesen erlebbar und ihre Zusammenhänge verständlich gemacht. Ort: Parkplatz Sportplatz Sauerborn, Bad Soden-Neuenhain, 17 Uhr, 7 Euro.

Samstag, 18. April – Was lebt im Bach? – Wir erforschen den Westerbach: Gemeinsam wird der Westerbach erkundet und seine Bewohner mit Neugier und Forschergeist entdeckt. Dabei entstehen spannende Einblicke in den Lebensraum Wasser und seine Bedeutung für die Natur. Ort: Parkplatz Wiesenbad, Eschborn, 11 Uhr, Erwachsene 7 Euro, Kinder 5 Euro, unter 6 Jahre frei.

Samstag, 18. April – English Family Tour: Exploring Taunus streams: Using our curiosity and inquisitive minds, we will discover together the animal inhabitants of the creek 'Westerbach'. At the same time we will gather intriguing insights into this habitat and its overall significance. Ort: Parkplatz Wiesenbad, Eschborn, 13.30 Uhr. Preis: Erwachsene 7 Euro, Kinder 5 Euro,

unter 6 Jahre frei. **Sonntag, 19. April – Sonntags in Eppstein:** Die monatliche Überraschungstour führt auf abwechslungsreichen Wegen durch die Landschaft rund um Eppstein. Die genaue Route bleibt bis zum Start geheim und sorgt für ein spannendes Naturerlebnis. Ort: Bahnhof Eppstein, 12 Uhr, 7 Euro.

Sonntag, 19. April – Der Bleibeskopf – geheimnisvoll und rätselhaft: Diese Wanderung führt zu einer prähistorischen Ringwallanlage und verbindet Natur mit Geschichte. Unterwegs eröffnen sich spannende Einblicke in die frühe Besiedlung des Taunus und beeindruckende Ausblicke. Ort: Parkplatz Hirschgarten, Bad Homburg-Dornholzhausen, 14 Uhr, 7 Euro.

Mittwoch, 22. April – Wandern am Nachmittag: Eine ruhige Wanderung rund um den Glaskopf lädt dazu ein, die Veränderungen des Waldes bewusst wahrzunehmen. Die Natur kann dabei in entspannter Atmosphäre mit allen Sinnen erlebt werden. Hunde sind bei dieser Tour willkommen. Ort: Tenohütte am Glaskopf, 16 Uhr, 7 Euro.

Samstag, 25. April – Friedrichsdorfer Fahrradtag: Die geführte Tour rund um Friedrichsdorf verbindet Bewegung mit Naturgenuss auf zwei Rädern. Unterwegs eröffnen sich schöne Ausblicke und neue Perspektiven auf die Landschaft des Taunus. Ort: Friedrichsdorf, 12.30 Uhr, 7 Euro. **Samstag, 25. April – Am Tag des Baumes zum Säunickels Kleiderschrank:** Diese Wanderung am Tag des Baumes führt durch

den frühlingshaften Wald bei Friedrichsdorf. Naturerlebnis und lokale Geschichte verbinden sich zu einer abwechslungsreichen Tour. Ort: Lochmühlenweg, Friedrichsdorf-Dillingen, 11 Uhr, 7 Euro.

Samstag, 25. April – Was piepst denn da im Wald? Eine spannende Horchexpedition durch den Frühlingwald führt in die faszinierende Welt der Vogelstimmen und macht neugierig auf das, was zwischen den Bäumen zwitschert und singt. Ort: Bushaltestelle „Taunus Campus“ (Steinbach), 9 Uhr. Preis: 7 Euro.

Sonntag, 26. April – Der Traum vom Gold: Die Tour folgt den Spuren historischer Bergbauaktivitäten und erzählt von Mythen rund um die Goldgrube im Taunus. Dabei werden Geschichte und Landschaft auf spannende Weise miteinander verknüpft. Ort: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 14 Uhr, 7 Euro.

Dienstag, 28. April – The Rock: Diese abwechslungsreiche Wanderung führt durch die Erdgeschichte des Taunus und zeigt, wie sich die Landschaft über Millionen Jahre verändert hat. Spannende Einblicke machen die Entwicklung der Natur anschaulich erlebbar. Ort: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 9.30 Uhr, 7 Euro. Interessierte melden sich für alle aufgeführten Touren über die Website des Naturpark Taunus im Internet unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen oder unter der Rufnummer 06171/979070 an. Die Anmeldung ist mit wenigen Ausnahmen bis zweieinhalb Stunden vor Tourbeginn möglich.



Die U12 mit Fans.

Foto: TV Stierstadt

TV Stierstadt Basketball U12 gewinnt Landesliga-Meisterschaft

Oberursel (ow). Ein außergewöhnlich erfolgreiches Wochenende liegt hinter der Basketballabteilung des TV Stierstadt: Die U12 sicherte sich die Meisterschaft in der Landesliga. Das Team musste sein letztes Saisonspiel gewinnen – und meisterte diese Herausforderung eindrucksvoll. Es setzte sich im entscheidenden Spiel deutlich gegen den Nachwuchs der Frankfurt Skyliners durch. Die zweite Mannschaft des Frankfurter Bundesligisten wurde mit einem klaren 117:55 besiegt. Für den TV Stierstadt war es die erste Saison in der Landesliga nach der Bezirksmeisterschaft im vergangenen Jahr – und sie endete direkt mit dem nächsten großen Erfolg.

Insgesamt gewann die Mannschaft offiziell 12 ihrer 14 Saisonspiele. Nur ein Spiel wurde knapp mit drei Punkten verloren, ein weiteres zu ihren Ungunsten am grünen Tisch entschieden. Die übrigen Partien gewann das Team meist deutlich. So kam es zu einem Korbverhältnis von 1230:720. Damit stellte die U12 nicht nur die beste Offensive der Liga, sondern in dieser Saison auch die stärkste Defensive.

Der vielleicht entscheidende Moment auf dem Weg zur Meisterschaft ereignete sich jedoch bereits eine Woche zuvor. Im Spitzenspiel gegen den damaligen Tabellenführer entwickelte sich eine Partie, die an Spannung kaum zu überbieten war. Neun Sekunden vor Spielende ging das Team aus Dreieichenhain in Führung. Doch Paul Freiberger reagierte blitzschnell, stürmte über das gesamte Spielfeld und verwandelte mit der Schluss sirene einen Dreipunktewurf zum umjubelten 82:80-Sieg. In der voll besetzten Halle der Grundschule Mitte brach daraufhin großer Jubel aus, während die Trommeln der Stierstädter Fans noch lange durch die Halle schallten.

Die Coaches Jan Schilling und Marwin Platzbecker zeigten sich entsprechend stolz:

„Wir freuen uns sehr über die Entwicklung der Mannschaft. Diese Truppe hat sich nicht nur körperlich und technisch deutlich weiterentwickelt, sondern ist auch mental sehr stark. Neue Herausforderungen gehen sie mutig und entschlossen an. Ihre größte Stärke ist jedoch ihr Teamgeist. Keiner spielt für sich selbst,

sondern alle für das Team. Das gute Zusammenspiel und die gegenseitige Unterstützung waren im Vergleich zu anderen Teams in der Liga häufig das entscheidende Unterscheidungsmerkmal. Hinzu kommt, dass in fast jedem Spiel ein anderer Spieler herausragend gespielt und die Mannschaft getragen hat.“

Das Meisterteam der U12: Paul Freiberger, Lukas Schilling, David Moslener, Henri Berger, Felix Röhr, Mathis Racky, Liam Hollerbach, Fabian Strüfing, Mike Gießamer, Basti Knobl, Jan Führung, Carl Feldmann, Paul Benner, Felix Reininger, Constantin Stiehler. **Coaches:** Jan Schilling und Marwin Platzbecker.

U10-Mannschaft mit starker Debütsaison

Auch die neu gegründete U10 des TV Stierstadt überraschte in ihrer ersten Saison positiv. Am letzten Spieltag gelang mit lautstarker Unterstützung der mitgereisten Fans ein überzeugender 47:26-Erfolg beim TSV Heusenstamm. Mit nur einer Niederlage – gegen den späteren Tabellenersten – belegte das Team damit einen hervorragenden zweiten Platz in der Kreisliga. Den jugendlichen Coaches Philipp Freiberger und Linus Schilling gelang es, eine Gruppe von Anfängern innerhalb weniger Monate zu einer schlagkräftigen Truppe zu entwickeln. „Uns geht es vor allem darum, dass die Kinder Spaß haben. Aber diese Jungs haben auch Talent und noch eine spannende Entwicklung vor sich.“, so die beiden Trainer. **Das Team der U10:** Niklas Duscha, Zebedee Henry, Josh Jimmy, Jakob Kammerer, Hannes Leitschuh, Rihansh Nallawar, Justus Röhr, Lean Salja, Nael Salja, Luka Telschig, Emmanuel Udoh, Joshua Varas, Mike Gießamer, Paul Witzel.

Coaches: Philipp Freiberger und Linus Schilling.

Für die kommende Saison sucht der TV Stierstadt weitere basketballbegeisterte Kinder vor allem der Jahrgänge 2015 bis 2018. Sie können Teil einer neuen U10- und U12-Mannschaft werden. Interessierte Familien können sich per E-Mail melden an basketball@tvstierstadt.de.

Neue Trainingsanzüge für Jugendtrainer des FV Stierstadt



Die neue Trainingsjacke. Foto: FV Stierstadt

Oberursel (ow). Der FV Stierstadt freut sich über Unterstützung aus der Region: Das Autohaus Koch aus Oberursel hat die Jugendtrainer des Vereins mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet.

Die neuen Outfits sorgen nicht nur für ein einheitliches Auftreten auf und neben dem Platz,

sondern sind vor allem ein Zeichen der Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement im Jugendbereich.

„Unsere Trainer investieren Woche für Woche viel Zeit und Herzblut in die Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen. Dass dieses Engagement gesehen und unterstützt wird, bedeutet uns sehr viel“, so der FV Stierstadt.

Ein besonderer Dank gilt dem Autohaus Koch sowie den Inhabern Zaklina und Rüdiger Koch für die Unterstützung der Jugendarbeit. Auch die Organisation durch Frau Loh verlief reibungslos und unkompliziert.

Mit aktuell zahlreichen Jugendmannschaften leistet der FV Stierstadt einen wichtigen Beitrag zur sportlichen und sozialen Entwicklung junger Menschen in der Region. Familien, die sich für den Jugendfußball beim FV Stierstadt interessieren oder einen Verein für ihr Kind suchen, finden weitere Informationen auf der Vereinshomepage im Internet unter <https://www.fvstierstadt1935.de> oder können sich per E-Mail an fvstierstadt@t-online.de wenden.

Tag der offenen Tür in den Oberurseler Werkstätten

Oberursel (ow). Die Oberurseler Werkstätten laden für Mittwoch, 29. April, herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Von 8.30 bis 15 Uhr haben interessierte Besucher die Gelegenheit, einen umfassenden Einblick in die vielfältige Arbeit und das tägliche Miteinander in der Einrichtung zu gewinnen.

Unter dem Motto „Teilhabe erleben – Vielfalt entdecken“ öffnet die Werkstatt ihre Türen für Angehörige, Nachbarn, Unternehmen sowie alle Interessierten. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Führungen durch die Arbeitsbereiche, Mitmachaktionen sowie Informationsständen rund um die Themen berufliche Teilhabe und Inklusion.

Die Beschäftigten der Werkstatt präsentieren stolz ihre Produkte und Dienstleistungen – von handwerklichen Erzeugnissen bis hin zu modernen Dienstleistungsangeboten. Zudem besteht die Möglichkeit, mit Mitarbeitenden, Fachkräften und der Werkstattleitung ins Gespräch zu kommen und mehr über individuelle Fördermöglichkeiten und Arbeitsprozesse zu erfahren.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Das Bistro im Zimmersmühlenweg 67 lädt zum Verweilen ein.

„Unser Ziel ist es, Transparenz zu schaffen und zu zeigen, wie wertvoll und vielfältig die Arbeit von Menschen mit Behinderung ist“, sagt Andreas Knoche, der Erste Betriebsleiter. „Wir freuen uns darauf, viele Gäste begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen inspirierenden Tag zu erleben.“

Hintergrund

„Jeder Mensch ist anders, alle Menschen sind verschieden. Jeder hat unterschiedliche Erfahrungen, Fähigkeiten, Bedürfnisse und Interessen. Dafür interessieren wir uns und darum kümmern wir uns. Der Mensch steht im Mittelpunkt, und jeder, der in den Oberurseler Werkstätten tätig ist, soll sich am Arbeitsplatz wohlfühlen und möglichst viele Chancen für die persönliche Weiterentwicklung und Ent-

faltung geboten bekommen.“ (Auszug aus dem Leitbild). Die Oberurseler Werkstätten gehören heute mit über 600 behinderten und nichtbehinderten Mitarbeitern zu einem der größten Arbeitgeber im Hochtaunuskreis. Sie sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, der Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integriert. Dazu gehören Bildung und Qualifizierung, Teilhabe am Arbeitsleben in verschiedenen Arbeitsfeldern sowie individuelle Pflegeleistungen und Beratung.

Kooperationen

Seit der Gründung im Jahr 1971 sind die Oberurseler Werkstätten außerdem ein gefragter Partner kleiner und großer Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Main. Produktideen oder Prozessverbesserungen können in den Werkstätten mit all ihren Möglichkeiten und Mitarbeitenden ihre Wirklichkeit finden. Ihre Aufträge – Kleinserien oder Großaufträge – werden mit hoher Aufmerksamkeit und Qualität fristgerecht erfüllt. Als lokaler Partner sind kurze Wege möglich, womit wertvolle Zeit gespart wird. Zum Leistungsportfolio gehören Montage & Verpackung, Aktenvernichtung, Schreinerei, Bürodienstleistungen und Versand sowie ein Bistrobetrieb.

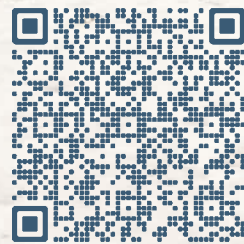
Neben dem umfassenden Produktions-, Qualifizierungs- und Arbeitsangebot innerhalb der Werkstätten bieten die Oberurseler Werkstätten zudem ein individuelles Jobcoaching für Menschen mit Behinderung an. Fachkräfte beraten, organisieren und begleiten bei der beruflichen Entwicklung. Durch Praktika, Erprobungen und Vermittlungen direkt auf den allgemeinen Arbeitsmarkt entstehen ganzjährig erfolgreich neue Perspektiven.

Der Tag der offenen Tür bietet Einblicke an allen Standorten. Darüber hinaus bieten die Werkstätten individuelle Beratungstermine an.



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

4. bis 10. April 2026

Widder Übertreiben Sie es an diesem Wochenende nicht mit Ihren sportlichen Leistungen. Die Freizeit sollte nicht hektisch sein, sondern vor allem der Entspannung dienen.
21.3.–20.4.

Stier Es ist nicht so, dass Sie sich komplett verstellen sollten, aber ein bisschen mehr Entgegenkommen und Freundlichkeit würde sich jemand schon von Ihnen wünschen.
21.4.–20.5.

Zwilling Bei den anstehenden Entscheidungen sollten Sie allein auf Ihre Intuition vertrauen und Grübeleien vermeiden. Nur so kommen Sie zu völlig neuen Einsichten, die Sie weiterbringen.
21.5.–21.06.

Krebs Kreisen Sie das Problem ein und lassen Sie alles Unwichtige unbeachtet. So können Sie langsam, aber sicher zum Kern des Problems vorstoßen und dann Lösungswege vorschlagen.
22.6.–22.7.

Löwe Verborgene Talente kommen jetzt ans Tageslicht. Sie scheinen nun auch viel empfängsbereiter für tief gehende Weisheiten zu sein. Vertrauen Sie Ihrem Gefühl.
23.7.–23.8.

Jungfrau Es wäre von großem Nutzen, wenn Sie immer und überall erreichbar sind. Sonst passiert es Ihnen leicht, dass Sie ein tolles Angebot verpassen, das ganz auf Sie zugeschnitten ist.
24.8.–23.9.

Anscheinend wissen Sie selbst nicht genau, was Sie eigentlich wollen, denn schon seit Wochen schieben Sie eine Entscheidung vor sich her. Das geht nicht mehr lange gut!

Verscherzen Sie sich keine Sympathien durch unpopuläre Maßnahmen! Ein Widersacher wartet bereits auf seine Chance. Bieten Sie ihm keine Angriffsmöglichkeit!

Eine interessante Begegnung eröffnet Ihnen gute Aussichten. Aber übertreiben Sie es mit Ihrem Engagement nicht – das könnte Ihr Gegenüber doch ein wenig einschüchtern.

Die Situation ist ein wenig verzwickelt: Suchen Sie schleunigst Rat bei einem Freund, der Ihnen schon vor Tagen seine uneigenständige Unterstützung angeboten hat.

Augenblicklich haben Sie den Durchblick und können einiges durchsetzen, was Sie sich schon lange vorgenommen hatten. Das zählt sich letztlich auch in barer Münze aus.

Hüten Sie sich davor, sich in bereits tobende Machtkämpfe einzumischen. Jemand würde nichts lieber tun, als einem Unbeteiligten wie Ihnen den Schwarzen Peter zuzuschieben.

Waage
24.9.–23.10.

Skorpion
24.10.–22.11.

Schütze
23.11.–21.12.

Steinbock
22.12.–20.1.

Wassermann
21.1.–19.2.

Fische
20.2.–20.3.



„Out of Africa“ - Thema der Literatur-Gespräche.

Foto: Freepik

Literatur-Gespräche „Out of Africa“

Oberursel (ow). LiteraTouren beginnt im April einen neuen Zyklus von Literaturgesprächen. Es wird sich mit dem facettenreichen, geheimnisvollen und für europäische Leser oft unbekanntem Kontinent Afrika beschäftigt. Sieben Romane beziehungsweise Erzählungen erzählen von der Zeit des Kolonialismus und vom modernen Leben in Afrika. Die vielfältigen Themen werden sowohl aus afrikanischer als auch aus europäischer Sicht beleuchtet und decken einen Zeithorizont vom Anfang des letzten Jahrhunderts bis zur Gegenwart ab.

Die Personen und Geschichten, denen literarisch begegnet wird, sind bis heute von der Vergangenheit der letzten Jahrhunderte geprägt. Immer wieder zeigt sich jedoch auch die Kraft in der Gemeinschaft und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Die Treffen finden alle vier Wochen von April bis November statt. Unter Anleitung einer Moderatorin oder eines Moderators werden Leseindrücke und Erkenntnisse diskutiert. Die Abende finden immer donnerstags statt und beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Sie finden entweder in Privaträumen oder im Kulturcafé Windrose in Oberursel statt. Die Romane sollten vorher gelesen worden sein.

Für den Zyklus „Out of Africa“ wurden die folgenden Bücher ausgewählt:
Donnerstag, 23. April:
Lukas Bärfuss. Hundert Tage.
Donnerstag, 28. Mai:

Gaea Schoeters. Trophäe.
Donnerstag, 2. Juli:
J. M. Coetzee. Schande.
Donnerstag, 30. Juli:
Mohamad Mbougar Sarr. Die geheimste Erinnerung der Menschen.
Donnerstag, 10. September:
Adulrazak Gurnah. Das verlorene Paradies.
Donnerstag, 15. Oktober:
Joseph Conrad. Herz der Finsternis.
Donnerstag, 26. November:
Oyinkan Braithwaite. Der Fluch der Falodun Frauen.

Interessierte können sich per E-Mail an mail@literatouren-oberursel.de anmelden. Der Teilnehmerkreis ist begrenzt. Teilnehmende, die den gesamten Zyklus aller sieben Veranstaltungen buchen möchten, werden bevorzugt. Ab sofort können auch einzelne Abende belegt werden, soweit noch Plätze frei sind. Die genauen Veranstaltungsorte und die vom Moderator beziehungsweise von der Moderatorin verwendete Buchausgabe werden rechtzeitig vor dem Termin bekannt gegeben. Die Literaturabende beginnen um 19.30 Uhr und dauern bis etwa 21 Uhr. Die Teilnehmergebühren belaufen sich für den gesamten Zyklus, sieben Veranstaltungen, auf 65 Euro, für Mitglieder von LiteraTouren 50 Euro. Die Einzelveranstaltung kostet 12 Euro, für Mitglieder von LiteraTouren 10 Euro. LiteraTouren freut sich über zahlreiche Anmeldungen und anregende Literaturgespräche.

SUDOKU

	3	8		5				
	6	7			4			
4				1	8	9	3	
6		2			1	7	9	
				7				
	4	3	5			8		2
	7	1	4	8				9
				3			5	4
				2		6	7	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	9	1	6	5	2	8	4	7
8	6	5	1	7	4	2	3	9
7	2	4	8	3	9	6	5	1
5	7	6	3	2	8	1	9	4
1	8	3	4	9	6	7	2	5
2	4	9	5	1	7	3	6	8
4	1	8	9	6	3	5	7	2
6	5	2	7	4	1	9	8	3
9	3	7	2	8	5	4	1	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Große Ostereiersuche im Camp King Park

Oberursel (ow). Bunte Eier, frische Frühlingluft und jede Menge Spaß: Die SPD Oberursel lädt am Ostermontag, 6. April, um 11 Uhr zur großen Ostereiersuche in den Camp-King-Park ein. Alle Kinder im Alter von null bis zehn Jahren sind herzlich willkommen! Startpunkt ist das Rondell hinter der Waldorfschule im Camp King Park. Damit wirklich alle auf ihre Kosten kommen, gibt es drei altersgerechte Suchbereiche: für die Kleinsten unter drei Jahren, für Kindergartenkinder und für Grundschulkinder. In jedem Bereich hat der Osterhase viele bunte Ostereier, kleine Naschereien und sogar ein besonderes rotes Holzei versteckt. Wer dieses findet, darf sich über einen kleinen Preis freuen. Während die Kinder auf Entdeckungstour gehen, haben Eltern und Begleitpersonen die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre mit SPD-Politikern aus dem Stadtparlament und dem Ortsbeirat ins Gespräch zu kommen. Die SPD Oberursel freut sich auf viele kleine und große Besucher und ein fröhliches Osterfest im Grünen!



Am Ostermontag sind die Ostereier im Camp King Park versteckt. Foto: SPD

„English compact“ Ferienkurs für Schüler der 8. und 9. Klasse

Oberursel (ow). Die Ferien sind nicht nur Zeit zur Erholung, sondern auch eine gute Gelegenheit, Lernstoff in Ruhe zu wiederholen und Wissenslücken zu schließen. Besonders im Fach Englisch profitieren viele Schüler davon, Inhalte außerhalb des Schulalltags noch einmal gezielt zu üben. Viele Jugendliche lernen unter diesen Bedingungen konzentrierter und mit mehr Freude. Mit dem Ferienkurs „English compact“ für die Klassen 8 und 9 bietet die VHS Hochtaunus ein kompaktes Lernangebot, das gezielt beim Wiederholen, Festigen und Sicherer werden hilft. Der Kurs findet an insgesamt vier Terminen von Dienstag, 7. April, bis Freitag, 10. April, jeweils von 13 bis 16.00 Uhr im VHS Seminarhaus „Alte Post“ in Oberursel statt. Ohne Leistungsdruck können die Schüler in entspannter Atmosphäre an den Themen arbeiten, die ihnen im Unterricht schwergefallen

sind. Durch kleine Lerngruppen bleibt genügend Zeit für Fragen und individuelle Erklärungen. So kann der Kurs gezielt auf den jeweiligen Leistungsstand eingehen – ein Vorteil, der im regulären Schulunterricht oft nicht möglich ist. „Tenses“, „verbs and prepositions“, „passive and reported speech“ sind Kursinhalte, aber auch auf das praktische Anwenden der Sprache wird ein Schwerpunkt gelegt. Die Schüler sprechen mehr Englisch, üben typische Aufgabenstellungen und gewinnen Sicherheit im Umgang mit der Sprache. Die Kursgebühr beträgt 92 Euro. Für Anmeldung und weitere Informationen steht VHS Serviceteam in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1 in Oberursel, und unter Telefon 06171-5848-0 zur Verfügung. Onlineanmeldungen sind zudem im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.

DAS WETTER AM WOCHESENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



LOKALSPORT

Anfänger-Schwimmkurse im TaunaBad nach den Osterferien

Oberursel (ow). Rechtzeitig vor dem Beginn der Freibadsaison bieten die Stadtwerke Oberursel im TaunaBad noch zwei Anfänger-Schwimmkurse für Kinder an. Die beiden Kurse zur Erlangung des Schwimmabzeichens „Seepferdchen“ beginnen am Dienstag, 14. April, und können ab sofort online gebucht werden.

Die Anfänger-Schwimmkurse für Kinder ab sechs Jahre sind dreiwöchige Intensivkurse, die viermal wöchentlich stattfinden. Zur Auswahl stehen der Kursbeginn um 16 Uhr und um 17 Uhr. Jeder Kurs mit jeweils zwölf Kurseinheiten kostet 192 Euro. In diesem Preis ist der Eintritt ins TaunaBad für das am Kurs teilnehmende Kind bereits enthalten. Mit der Kursbuchung erhalten die Eltern für ihre Kinder per E-Mail einen QR-Code für das E-Ticket. Dieser Code ist für

alle Kurstage jeweils 15 Minuten vor Kursbeginn und bis 30 Minuten nach Kursende gültig.

Während der hessischen Osterferien finden im Zeitraum von Montag, 30. März, bis Samstag, 11. April, mehrere Kinder-Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Unterrichtstage sind in der ersten Ferienwoche Montag bis Donnerstag und in der zweiten Woche Montag bis Samstag. In den Kursen sind noch Plätze buchbar, jeder Kurs hat zehn Kurseinheiten à 60 Minuten und kostet 187 Euro. Auch in diesem Preis ist der Eintritt für das am Kurs teilnehmende Kind bereits enthalten.

Weitere Informationen und die Buchungsmöglichkeit für alle Schwimmkurse finden Interessenten im Internet unter <https://www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad>.

Frauenschwimmen im TaunaBad

Oberursel (ow). Die Stadtwerke Oberursel bieten das beliebte Frauenschwimmen im TaunaBad Oberursel während der Hallenbadsaison an.

Im April ist die Schwimmhalle am Sonntag, 12. April, und am Sonntag, 26. April, jeweils in der Zeit von 8 bis 10 Uhr exklusiv für Frauen und Mädchen geöffnet. Die Teilnahme von Jungen ist bis zum Alter von zehn Jahren möglich. Die beiden Termine im April sind

die letzten Termine der diesjährigen Wintersaison. Während der Freibadsaison kann die Stadtwerke Oberursel den Frauen aus baulichen Gründen keinen geschützten Bereich im TaunaBad anbieten. Für einen schnelleren Eintritt ins TaunaBad wird der Kauf eines Online-Tickets empfohlen. Für den Ticketkauf vor Ort ist die Information geöffnet. Außerdem kann am Kassensystem bargeldlos ein Ticket erworben werden.

Meisterschaft für die zweite Herrenmannschaft

Oberursel (ow). Sonntagabend, 19.15 Uhr: Während halb Deutschland Sportschau schaut, zu Abend isst oder den Kindern vorliest, fiebert die zweite Basketball-Herrenmannschaft der TSGO nur einer Frage entgegen: Gewinnt Makkabi Frankfurt 3 das alles entscheidende Spiel um die Meisterschaft in der Kreisliga A – oder patzen sie und machen damit den Weg frei für die TSGO zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die Bezirksliga?

In den vergangenen Wochen hat die zweite Herrenmannschaft alles dafür getan, dass es überhaupt zu diesem Showdown kommen konnte: zehn Spiele in Serie ungeschlagen, teils mit klarem Vorsprung, nur zwei Niederlagen in insgesamt 16 Saisonspielen. Im Rückspiel setzte das Team ein Ausrufezeichen, schlug den bis dahin souveränen Tabellenführer Makkabi mit 19 Punkten Differenz und fügte den Frankfurtern erst die zweite Niederlage der Saison zu.

Trotz dieser starken Rückrunde reichte es zunächst nicht für den direkten Aufstieg. Beide Teams standen am Ende mit zwei Niederlagen da, doch weil Makkabi das Hinspiel noch deutlicher gegen die TSGO gewonnen hatte, ging der direkte Vergleich an die Frankfurter. Anschließend gaben sich beide Mannschaften keine Blöße mehr – die Meisterschaft musste am letzten Spieltag im Fernduell entschieden werden. Die TSGO legte bereits am Dienstag vor heimischem Publikum mit einem souve-

ränen Sieg gegen Neu-Isenburg vor und hielt so den Traum vom Aufstieg am Leben. Makkabi musste daher am Sonntagabend gegen FTG Frankfurt 2 gewinnen, um den Titel klarzumachen.

Doch Makkabi verlor. Um 19.15 Uhr ploppte die erlösende Nachricht auf den Smartphones der TSGO-Spieler auf: Makkabi hat das wichtigste Spiel des Jahres im Stadtderby gegen FTG 2 mit nur vier Punkten Unterschied verloren – die Tür zur Bezirksliga stand plötzlich weit offen. In der WhatsApp-Gruppe der TSGO kannte der Jubel keine Grenzen.

„Die Jungs haben sich Meisterschaft und Aufstieg verdient“, sagte ein erleichterter Coach Christos Apostolidis am Sonntagabend. „Vor allem in der Rückrunde waren wir das stärkste Team der Liga.“

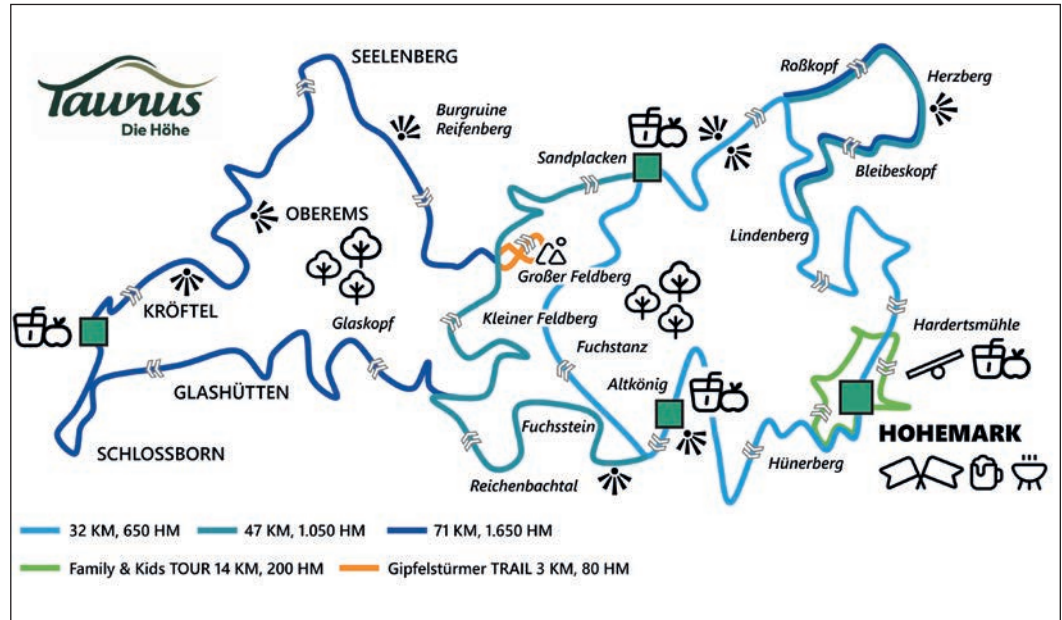
Die TSGO stellt damit in der kommenden Saison ein Bezirksliga- und ein Oberliga-Team. „Wir haben uns in den vergangenen Jahren als Abteilung kontinuierlich weiterentwickelt“, sagt Basketballabteilungsleiter Michal Benner. „Der Aufstieg unserer zweiten Herren ist ein weiterer Meilenstein auf diesem Weg.“

Beide Teams spielen kommende Saison auf einem hohen Niveau. Das stärkt unseren Standort, macht uns für talentierte Spieler attraktiver und zeigt, dass sich konsequente Nachwuchsarbeit und Engagement im Ehrenamt auszahlen.“



Die zweite TSGO-Herrenmannschaft steigt auf.

Foto: TSGO



Die Streckenverläufe.

Foto: privat

Oberurseler Bike Marathon

Oberursel (ow). Der Oberurseler Bike Marathon wird in diesem Jahr am Sonntag, 14. Juni, im Hochtaunus stattfinden. Die Breitensportveranstaltung richtet sich sowohl an sportlich ambitionierte Mountainbikerinnen und Mountainbiker als auch an Hobby-Radler, E-Biker sowie Familien mit Kindern. Angeboten werden vier ausgeschilderte Rundstrecken mit 32,47 und 71 Kilometern beziehungsweise 650, 1.050 und 1.650 Höhenmetern rund um den Feldberg.

Die im letzten Jahr erfolgreich eingeführte Family & Kids TOUR powered by EDEKA Georg mit nur 14 Kilometern, moderaten Höhenmetern und Geschicklichkeits-Parcours wird es auch beim diesjährigen Event geben. Erstmals werden die Teilnehmer auch das Gipfelplateau des Großen Feldbergs erreichen. Auf der 47er- und 71er-Rundstrecke wird es einen neuen Trail geben, der optional angebo-

ten wird und zur Bergstation auf 881 Metern Höhe führt. Insgesamt ist die Streckenführung in diesem Jahr noch abwechslungsreicher. Weitere Informationen erhalten Interessierte über die Vereins-Webseite im Internet unter www.mountain-sports-Evangelische.de oder auf Facebook und Instagram.

Die Veranstaltung von Mountain Sports Oberursel wird zum einundzwanzigsten Mal ausgetragen.

Mit rund 1.100 Bikern ist der Oberurseler Bike Marathon Hessens größtes Mountainbike-Breitensport-Event für Hobby-Fahrer. Unterstützt wird der Oberurseler Bike Marathon von der Stadt Oberursel, der Klinik Hohe Mark, HessenForst, der Bergwacht Großer Feldberg, Fraport, Meine Bank, EDEKA Georg, Meisterbetrieb Nagel und Taunus die Höhe sowie von zahlreichen weiteren regionalen Unternehmen.

TV Stierstadt erfolgreich bei den Tischtennis-Hessenmeisterschaften

Oberursel (ow). Bei den Hessenmeisterschaften in den Seniorenklassen gab es für den TV Stierstadt herausragende Ergebnisse. Trotz einer Niederlage in der Gruppenphase gelang Kersten in der KO-Runde der Durchmarsch zum Titel. Kersten Hollfelder holte sich somit den Hessenmeistertitel in der Klasse Ü65.

Auch den Hessenmeistertitel im Mixed mit Dirk Metz von der TuS Kriftel in der Klasse Ü60 konnte Kerstin erspielen. Annette Aumüller und Sandra Dony schafften es auch aufs Treppchen bei den Hessischen Meisterschaften: Beide wurden im Einzel sowie im Doppel Dritte in der Klasse Ü45.

TV Stierstadts Damenteam gewinnt den Hessenpokal 2026

Die Sensation ist perfekt: Das Damenteam des TV Stierstadt holt den Hessenpokal in der Bezirksklasse. Am vorletzten Wochenende wurde in Kassel in der Endrunde der Titel unter den besten vier Mannschaften der hessischen Bezirksklassenteams der Damen ausgespielt.

Qualifiziert für die Endrunde hatten sich neben dem TV Stierstadt auch die Teams von Langenselbold, Wersau und Bad Wildungen. Im ersten Spiel gegen den TV Wersau ließen Karina Giese, Annette Aumüller und Sandra Dony den Gegnerinnen keine Chance. Ohne Satzverlust gewann man souverän mit vier zu null und zog damit ins Finale ein. Da auch Langenselbold gegen Bad Wildungen mit vier zu eins gewann, standen sich im Finale der TV Stierstadt und Langenselbold gegenüber. Durch Auslosung wurde dem TV Stierstadt das Heimrecht zugewiesen. Somit konnte man die Mannschaft taktisch aufstellen – und das sollte sich lohnen.

Nur Sandra Dony gab trotz starker Leistung einen Punkt unglücklich im fünften Satz gegen die sehr stark aufspielende Nr. eins des Gegners ab.

Karina Giese und Annette Aumüller gaben sich keine Blöße und gewannen ihre Einzel durch sehr starke Leistungen. Auch das Doppel mit Karina und Annette hielten die Gegnerinnen in vier Sätzen in Schach. Das Damen-



Kersten Hollfelder als Hessenmeisterin der Ü65. Fotos: TV Stierstadt

team des TV Stierstadt gewann mit Karina Giese, Annette Aumüller und Sandra Dony den Hessenpokal der Bezirksklasse. Dieser Erfolg ist umso erstaunlicher, da die Damenmannschaft des TVSt erst 2025 neu gegründet wurde.

Jetzt ist man sehr gespannt, was dem Team beim Deutschlandpokal im Mai gelingt. Alles ist möglich.

Auch in der laufenden Punktspielrunde der Damen-Betriebsklasse steht das Team kurz vor dem Meistertitel.

Vor dem letzten Spiel steht das Team verlustpunktfrei und uneinholbar auf Platz eins.



Damenteam als Hessenpokalsieger mit Annette Aumüller, Karina Giese und Sandra Dony (v.l.)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Freitag, 3. April – Karfreitag**10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit
Abendmahl (Göpfert)**Samstag, 4. April – Karsamstag**22 Uhr Gottesdienst zur Osternacht
(Göpfert)**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**10.30 Uhr Musikalischer Festgottesdienst
mit Abendmahl (Göpfert)**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Freitag, 3. April – Karfreitag**10.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl
(Spangenberg)**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**6 Uhr Liturgischer Ostergottesdienst,
anschließend Osterfrühstück (Heintz und
Team)10.30 Uhr Familiengottesdienst
(Spangenberg und KiKisA-Team)**Montag, 6. April – Ostermontag**

10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Freitag, 3. April – Karfreitag**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Ott)

Samstag, 4. April21 Uhr Kath. Messe zur Osternacht in St.
Hedwig mit Brückenschlag zu Heilig-Geist
(Unfried und Eberhardt)**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**9.30 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl
(Synek)**Montag, 6. April – Ostermontag**10.30 Uhr Familiengottesdienst mit
anschl. Eiersuche (Eberhardt und Team)**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Pfarrer Matthias Tepper

Telefon: 06171-24977

E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Freitag, 3. April – Karfreitag

10 Uhr Predigtgottesdienst (Tepper)

Sonntag, 5. April – Ostersonntag

10 Uhr Hauptgottesdienst (Tepper)

Montag, 6. April – Ostermontag

10 Uhr Hauptgottesdienst (Tepper)

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Pfarrer Dante Herrmann

Telefon: +49 160 5182390

www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 4. April

10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann

Pfarrerinnen Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62

Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-72488

E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Freitag, 3. April – Karfreitag**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Giese)

Samstag, 4. April – Karsamstag22 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit
Osterfeuer (Buchsein)**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Reinke)

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25

Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr

Telefon: 06172-37294

E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Freitag, 3. April – Karfreitag**15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
(Buchsein)**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**6 Uhr Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl
(Rehorn und Team)10.30 Uhr Kreativer Familiengottesdienst
mit Abendmahl und Chor (Buchsein/ Team)**Montag, 6. April – Ostermontag**10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Seniorensegnung (Rehorn)**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lütke

Pfarrerinnen: Evelyn Giese

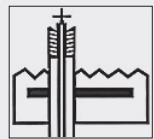
Gemeindebüro: Untergasse 29

Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-74876

E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Freitag, 3. April – Karfreitag**15 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu
mit Abendmahl (Lütke)**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**10 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor
(Lütke)**Montag, 6. April – Ostermontag**

10 Uhr Taufgottesdienst (Giese)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17

Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-6987831

E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Freitag, 3. April – Karfreitag**

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Schütz)

Samstag, 4. April – Osternacht21 Uhr Besinnlicher Stationen-Gottesdienst,
anschl. kl. Osterfrühstück (Schütz u. Team)**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**

10.30 Uhr Familiengottesdienst (Schütz)

Montag, 6. April – Ostermontag10.30 Uhr Gottesdienst in der
Auferstehungskirche (Spangenberg)**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr

Telefon: 06171-26733

E-Mail: info@oberursel.feg.de

www.oberursel.feg.de

Freitag, 3. April – Karfreitag

15 Uhr Gottesdienst (Gießler)

Sonntag, 5. April

10 Uhr Oster-Gottesdienst (Lenhard)

**New Life Church
Oberursel**
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713

www.nlchurch.de

Sonntag, 5. April

10.30 Uhr Gottesdienst

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Marie Stockmann

Telefon: 06171-2047000

www.hohemark.de

Sonntag, 5. April

10 Uhr Gottesdienst

Kursana Villa

Epinay-Platz

Beate Mink

Telefon: 06171-9710

www.kursana.de

Sonntag, 5. April – Ostersonntag

17 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3

Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr

Frei. 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-979800

E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de

www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Freitag, 3. April – Karfreitag**15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben
Christi (Degen)**Samstag, 4. April – Osternacht**21 Uhr Osternacht (Reichert), anschließend
Agape**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**

11 Uhr Hochamt (Unfried)

Montag, 6. April – Ostermontag

17 Uhr Feierliche Vesper (Unfried)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Freitag, 3. April – Karfreitag**

11 Uhr Familienkreuzweg (Kilb)

15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben
Christi (Kreuter) – gemeinsam mit St. Ursula**Samstag, 4. April – Osternacht**21 Uhr Osternacht mit dem Kirchenchor St.
Ursula (Matthäus), anschließend Osterjubiläum
im Gemeindezentrum**Montag, 6. April – Ostermontag**

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27**Freitag, 3. April – Karfreitag**

11 Uhr Familienkreuzweg

15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben
Christi (Reusch/Sold)**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**

6 Uhr Ostervigil (Reusch/Schmitt/Sold)

Montag, 6. April – Ostermontag

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Freitag, 3. April – Karfreitag**15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben
Christi (Ursprung)**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**

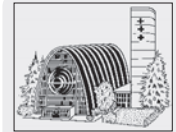
11 Uhr Hochamt (Matthäus)

Montag, 6. April – Ostermontag

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3**Freitag, 3. April – Karfreitag**20.30 Uhr Karfreitags-Meditation (AK
Liturgie)**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10**Freitag, 3. April – Karfreitag**18 Uhr Kirchenmusikalische Passionsfeier
(Unfried)**Samstag, 4. April – Osternacht**21 Uhr Osternacht mit der ev. Heilig-Geist-
Gemeinde (Unfried)**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106**Freitag, 3. April – Karfreitag**15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben
Christi (Radgen)**Sonntag, 5. April – Ostersonntag**9.30 Uhr Osterhochamt (Unfried) mit
anschl. Ostereiersuche für Kinder rund um
die Kirche



WIR GEDENKEN

*Du hast unser Leben mit Farben erfüllt.
Nun malst du für uns den Himmel an.*

Ich bin müde geworden,
meine Augen haben viel gesehen, meine Ohren haben viel gehört.
Es ist Zeit dort hinzugehen, wo ich die finde, die schon auf mich warten.



Anita Heinzerling

* 30.08.1943 † 20.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Sandra & Matthias Stemmler mit Malin & Joshua
Katrin & Martin Dittmar mit Hannah & Jakob

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 16. April 2026, um 14 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.



*Ich wäre noch so gern geblieben
daheim bei meinen Lieben,
doch Gott bestimmte meine Zeit
und rief mich in die Ewigkeit.*

Hilde Schüler

geb. Neff

* 3.7.1924 † 19.3.2026

Wir trauern um meine liebe Mutter und Schwiegermutter
Ute und Dirk

und unsere geliebte Oma, die immer für uns da war
Emily und Marie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



DANKSAGUNG

Karl Heinz Weber

† 24. Februar 2026



Herzlichen Dank

für die zahlreiche Anteilnahme
und tröstenden Worte.

Maria Weber und die Familie

Oberursel, im April 2026



PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

**Früh- und Familiengottesdienst
in der Auferstehungskirche**

Oberursel (ow). Am Sonntag, 5. April, feiert die Auferstehungsgemeinde mit zwei verschiedenen Gottesdiensten das Osterfest – das älteste und wichtigste, vielleicht auch das fröhlichste Fest im Kirchenjahr. Neben dem großen Familiengottesdienst wird es, wie in den vergangenen Jahren, auch wieder eine stillere, meditativere Feier am frühen Ostermorgen um 6 Uhr geben. In der Mitte der Nacht liegt der Anfang eines neuen Tages. Mit dem Ostermorgen wird das Leben neu. Dazu wird herzlich zu einer liturgischen Feier eingeladen, die vom Osterfeuer in die dunkle Kirche und in das Licht des Osterfestes hinein-

führt. Im Anschluss wird herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück eingeladen. Wer das Osterfest gemeinsam mit der Familie in fröhlicher Atmosphäre feiern möchte, ist herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst am Ostersonntag, 10.30 Uhr, in der Evangelischen Auferstehungskirche, Eberstraße 11. Unter dem Motto „Das Leben wird neu“ gestaltet Pfarrer Jan Spangenberg eine lebendige Feier, die Groß und Klein mitnimmt auf eine bunte Entdeckungsreise durch die Osterbotschaft. Gemeinsam wird gesungen, gebetet und gefeiert – ein Gottesdienst voller Hoffnung, Farben und Freude für die ganze Familie.

**Ostermontagsgottesdienst
im Rushmoorpark**

Oberursel (ow). Am Montag, 6. April 2026, lädt das Familienzentrum Doppelpunkt, katholische Kirchengemeinde Sankt Ursula, alle Familien zu einem besonderen Gottesdienst im Freien ein. Um 10.30 Uhr wird an der Wiese, Oberhöchstatter Straße, gestartet. Ziel ist es, nachzuspüren, was die Emmausjünger auf ihrem Weg erlebt haben und gemeinsam einen kreativen, lebendigen Gottesdienst zu feiern. Am Ende des Rundweges sind alle Kinder zu einer kleinen Ostereisuche eingeladen. Besucher sind erwünscht, die diesen Frühlingmorgen in der schönen Umgebung des Rushmoorparks in Gesellschaft verbringen möchten.

**Osternacht
in Sankt Hedwig**

Oberursel (ow). Es ist gute Tradition, dass katholische und evangelische Christen die Osternacht in Sankt Hedwig gemeinsam feiern. Der Gottesdienst wird in diesem Jahr am Samstag, 4. April, von Pfarrerin Stefanie Eberhardt und Pfarrer Andreas Unfried geleitet und musikalisch von Carsten Treber sowie Birgit Galemann gestaltet. Die Feier beginnt um 21 Uhr. Nach dem Gottesdienst ziehen die Gottesdienstbesucher in einer kleinen Prozession zur Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, um dort das Agape-Mahl zu feiern und die Freude über die Auferstehung Jesu im fröhlichen Zusammensein zu leben und miteinander zu teilen.

**Familiengottesdienst
zu Ostern mit Rudi Rabe**

Oberursel (ow). Zu einem fröhlichen Gottesdienst am Ostermontag um 10.30 Uhr lädt die Evangelische Heilig-Geist Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, herzlich ein. Im Anspiel „Rudi Rabe und das leere Grab“ geht der fröhliche Rabe gemeinsam mit Pfarrerin Eberhardt der Frage nach, warum das Grab leer ist – und

was Ostern wirklich bedeutet. Mit Humor und Tiefgang wird die Osterbotschaft lebendig: Das Leben siegt, Hoffnung wächst, und Gott rollt Steine aus dem Weg. Im Anschluss sind alle Kinder zur Ostereisuche im Pfarrgarten eingeladen. Die Gemeinde freut sich auf viele große und kleine Gäste.

**Regionale Arbeitsgemeinschaft
von Kirche und Diakonie**

Hochtaunuskreis (ow) – Vertreter verschiedener diakonischer Einrichtungen im Hochtaunuskreis sowie des Evangelischen Dekanats Hochtaunus haben sich Mitte März versammelt, um eine Regionale Arbeitsgemeinschaft von Kirche und Diakonie im Hochtaunuskreis zu gründen. Eingeladen zu dem Treffen hatten Dekanin Dr. Juliane Schütz, Stefanie Limberg, Leiterin der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus, und Kathrin Ehrmann, Referentin für Diakonie in der Region bei der Diakonie Hessen.

und diakonischen Trägern im Hochtaunuskreis zu fördern. Gemeinsam wollen die Beteiligten gesellschaftliche Anliegen und Bedarfe adressieren und sich bei der Sozialraumgestaltung in den kirchlichen Nachbarschaftsräumen einbringen. Zudem soll diakonisches Engagement in der Region besser sichtbar werden.

Bei dem Treffen kamen Träger und Verantwortliche aus verschiedenen Bereichen zusammen – unter anderem aus der Pflege und der Jugendhilfe. Neben der Dekanin vertraten Dr. Detlef Bauer als Entsandter der Dekanatsynode und Tobias Krohmer als Diakoniebeauftragter die kirchliche Seite. Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, die Zusammenarbeit und Vernetzung von Kirche

Bei der Gründungsversammlung wurde auch eine Rahmenordnung verabschiedet sowie ein Vorstand für die Arbeitsgemeinschaft gewählt. Dem Vorstand gehören an: Dekanin Dr. Juliane Schütz, Stefanie Limberg, Leiterin der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus, Anke Berger-Schmitt, Geschäftsführerin der Klinik Hohe Mark, Dr. Tobias Krohmer, Diakoniebeauftragter des Dekanats Hochtaunus. „Mit der neuen Arbeitsgemeinschaft schaffen wir ein starkes Netzwerk, das die diakonischen und kirchlichen Kräfte im Hochtaunuskreis bündelt“, betonte Dekanin Dr. Schütz.



Der Vorstand der neuen Arbeitsgemeinschaft (v.l.): Dr. Tobias Krohmer, Dr. Juliane Schütz, Anke Berger-Schmitt, Stefanie Limberg
Foto: Ehrmann

Busumleitungen wegen der Vollsperrung „Am Rahmtor“

Oberursel (ow). Wegen Kanalarbeiten in der Straße Am Rahmtor müssen die **Stadtbus-Linien 41, 43, 44, 45 und 49** von Freitag, 10. April 2026 (Betriebsbeginn), bis Donnerstag, 23. April (Betriebsende), umgeleitet werden.

Die Bushaltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“ können in beide Richtungen von diesen Buslinien nicht angefahren werden.

Die Linien 41 und 45 fahren von der Altkönigstraße kommend über die Füllerstraße und Oberhöchstader Straße zum Bahnhof Oberursel sowie in der Oberhöchstader Straße unter den Arkaden. Eine Ersatzhaltestelle befindet sich in der Füllerstraße gegenüber der Grundschule Mitte.

In Richtung Oberursel-Oberstedten können die Ersatzhaltestellen in der Oberhöchstader Straße vor dem Rathaus sowie in der Altkönig-

straße vor dem Seniorenheim genutzt werden. **Die Linien 43 und 44** verkürzen in der Zeit der Umleitung ihre Strecke und fahren von Stierstadt kommend von der Oberhöchstader Straße direkt in die Adenauerallee und zum Bahnhof. In beiden Richtungen werden in der Oberhöchstader Straße auf der Höhe des Rathauses Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Die Schulbuslinie 49 in Richtung Oberstedten muss auf die Hohemarkstraße umgeleitet werden und kann somit die Haltestellen „Marktplatz“, „Am Rahmtor“, „Brüder-Winter-Straße“, „Steinmühlenweg“, „Taunabad“, „Theodor-Heuss-Straße“ und „Borkenberg“ nicht anfahren. Zusätzlich wird die Haltestelle „Portstraße“ und „Philipp-Reis-Straße“ der **Linie 42** in der Hohemarkstraße angefahren.

Die Stadtwerke Oberursel bitten alle Bürger um Verständnis.

Alters- und Ehejubiläen

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel gratuliert zu Alters- und Ehejubiläen in den Monaten April bis Juni:

Samstag, 4. April: 90. Geburtstag von Efythia Diamantopoulou

Donnerstag, 9. April: Goldene Hochzeit von Irmgard und Joachim Grimmer

Freitag, 10. April: 90. Geburtstag von Gudrun Intreb

Montag, 4. Mai: 90. Geburtstag von Ingrid Muradow

Mittwoch, 13. Mai: Diamantene Hochzeit von Sigrun und Helmut Stock

Donnerstag, 14. Mai: Goldene Hochzeit von Brigitte Nienhaus-Reißer und Dr. Michael Nienhaus

Sonntag, 24. Mai: 95. Geburtstag von Waltraut Renate Effenberger

Samstag, 30. Mai: 95. Geburtstag von Klaus-Peter Lamprecht

Dienstag, 2. Juni: 102. Geburtstag von Luise Roggusch

Samstag, 6. Juni: 95. Geburtstag von Dora Schramm

Samstag, 13. Juni: 90. Geburtstag von Justina Kliem

Dienstag, 16. Juni: Diamantene Hochzeit von Helga und Günter Schwarzbach

Dienstag, 16. Juni: 90. Geburtstag von Gertrud Schwabe

Donnerstag, 18. Juni: 90. Geburtstag von Gudrun Schmidt

Die Redaktion Oberursel schließt sich den Wünschen der Stadt Oberursel an und gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft.

CDU Weißkirchen blickt zufrieden auf die Kommunalwahl

Oberursel (ow). Der Ortsbeirat hat in der Wahlperiode 2026 bis 2031 zwei Sitze weniger als zuletzt. So hatte es die Stadtverordnetenversammlung in der vergangenen Wahlzeit beschlossen. Umso erfreulicher ist es, dass die CDU Weißkirchen ihre drei Sitze mit einem starken Wahlergebnis von über 38 Prozent der Stimmen behaupten konnte. Dieses Ergebnis erfüllt die Verantwortlichen mit Stolz und Freude. „Das Ergebnis zeigt, dass wir in Weißkirchen als verlässliche Kraft wahrgenommen werden und unsere seriöse Arbeit geschätzt wird. Wir setzen daher auch in Zukunft auf Verlässlichkeit, Engagement für Weißkirchen und den engen Austausch mit den Weißkirchenern und den Vereinen“, sagt Susanne Kügel, die sich erneut zur Wahl als Ortsvorsteherin stellen wird. Komplettiert wird die dreiköpfige CDU-Fraktion von Georg Eckinger und Thorsten Heß, die dem Ortsbeirat ebenfalls schon angehörten.

„Wir ziehen an einem Strang, und das in die gleiche Richtung“, beschreibt Georg Eckinger die Zusammenarbeit innerhalb der CDU. Dieses Motto möchten die Christdemokraten auch weiterhin im Ortsbeirat voranstellen. „Miteinander mit gegenseitigem Respekt statt gegeneinander, so stellen wir uns die Zusammenarbeit im Ortsbeirat mit den anderen Mitgliedern vor“, beschreibt Kügel die Vorstellungen der CDU.



Georg Eckinger, Susanne Kügel und Thorsten Heß (v.l.) Foto: CDU Weißkirchen

Kreativer Ferienkurs „Statik-Hochhaus“

Oberursel (ow). Warum wachsen in Frankfurt immer mehr Gebäude in den Himmel? Wie bleibt ein Hochhaus eigentlich stabil – und wie fühlt es sich an, ganz oben zu stehen? Diesen spannenden Fragen gehen Kinder und Jugendliche im Ferienkurs „Statik-Hochhaus“ der VHS Hochtaunus nach.

Der viertägige Workshop findet von Dienstag, 7. April, bis Freitag, 10. April, jeweils von 10 bis 15 Uhr, im VHS-Seminarhaus „Alte Post“ in Oberursel statt und richtet sich an Kinder von sieben bis 14 Jahren.

Angeregt durch die Skyline der Nachbarstadt Frankfurt und durch spektakuläre Bauwerke aus aller Welt werden hier eigene Ideen für hohe Gebäude entwickelt. Dabei wird nicht nur gestaltet, sondern auch geforscht: Welche Konstruktionen tragen besonders viel Gewicht? War-

um sind manche Bauformen stabiler als andere? Und wie kann man mit wenig Material möglichst hoch bauen? Die Kinder lernen grundlegende Prinzipien der Statik kennen, beschäftigen sich mit geometrischen Formen, Leichtbauweisen und Materialeffizienz und setzen ihre Ideen praktisch um. Aus selbst gefertigten Papierprofilen und weiteren Materialien entstehen eigene Hochhäuser mit individueller Architektur. Die fertigen Bauwerke dürfen am Ende des Workshops natürlich mit nach Hause genommen werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 195 Euro. Für Anmeldung und weitere Informationen steht das VHS Serviceteam in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, unter Telefon 06171-5848-0 zur Verfügung. Auch Onlineanmeldungen sind im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Thomas kauft an: Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo-So 8-20 Uhr. Tel. 06074/ 8456604

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perlen, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf. Tel. 0177/7177706

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

PKW-Stellplatz Oberursel, Neuhäusstr. 3 zu vermieten, 40,- €/Monat. Tel. 0172/3627060

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa P125X, Orange, BJ 1981, 19.200km, 2.Hand, Originalzustand gut, Motor tadellos, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdof. Tel. 0171/9717751

REIFEN

Verkaufe 4 Goodyear EfficientGrip Performance 205/60 R16 92V Sommer-Reifen ohne Felgen. Neuwertig. Nur 50 km gefahren. VB 300,- €. Tel. 0152/05988364

4 Winterreifen 225/65R17 auf Alufelge (RC, kristallsilber, 5-Doppelspeichen Optik), 2.5 Jahre alt, Top-Zustand für VB 500,- € zu verkaufen. Angebote unter Tel. 0170/3241333

Sommerreifen. 4 neue (ungebrauchte) Continental Eco Contact 6 - 195/55 R16 200,- €. Tel. 0179/6901921

4 Sommerreifen, neu, Michelin Primacy 4 S1 205/55/R17 91V, VB 200,- € zu verkaufen. Tel. 01573/8199742

4 Sommerreifen ohne Felgen, Michelin Primacy 4 205/55R17, neuwertig. Preis VB. Tel. 01520/9838468

KENNELERNEN

Wer hat Lust auf einen Gruppen- spaziergang (ca. eine Stunde) am Frankfurter Mainufer bzw. im Bad Nauheimer Kurpark? Dieser Spaziergang richtet sich an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntenzirkel erweitern möchten oder auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

Wwe (75+) aus Bad Homburg möchte sich noch ein paar Jahre schön gestalten. Ich suche einen netten gepflegten Senior, der sich vielleicht als meine Begleitung vorstellen könnte. Wer hätte Lust, mich kennenzulernen? Chiffre VT 02/14

Attr. Witwe 70, junggbl., NR-, schlank, mittelgr., sportlich/elegant, je nach Anlass, reise gerne, bin gerne in der Natur unterwegs, mag Konzerte aller Art! Suche „IHN“ 70 +/- max. 5 Jahre, gebildet, NR, sportlich, mobil, Gentleman, für gemeinsame Unternehmungen u. harmonisches Miteinander! Chiffre VT 04/14

Frühlingsgefühle! Suche Dich (Frau, Ü50, NR, gepflegt, gebunden oder ungebunden) zum Kuschneln. Regelmäßig, diskret, emotional. Danke. kuschnelbedarf@web.de

PARTNERSCHAFT

Gemeinsam glücklich. Lebensfrohe Frau (56), schlank und naturverbunden. Liebt Reisen, Bewegung und Bücher. Sucht einen ehrlichen Partner mit Herz und Humor. bergpoesie@t-online.de

Biete reicher und kulanter Frau Liebe und Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, gebildet. Ihre Einladung gern konkret an: liebtaunus@outlook.de

Kerstin 62 Schwalbacher Zeitung 27.03.26. Hallo Kerstin, gerne würde ich Sie kennenlernen. Bin 73 und noch am Leben, kompl. selbst. alleinlebend, zuverlässig. Falls Interesse, bitte über Chiffre VT 05/14

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

PARTNERVERMITTLUNG

Witwe Elisabeth 76J. jung, suche einen ehrlichen Herrn für eine gemeinsame Zukunft, voller Vertrauen und Herzlichkeit. Ich schätze gute Musik, interessante Ausflüge und Geborgenheit in einem glücklichen Zuhause. Wir sollten uns einfach mal treffen und kennenlernen, melde Dich, ü.Pv Tel. 015127186363

Nina 39 Jahre pure Lebenslust. Bist du bereit für das nächste Level! Ich stehe an einem Punkt, an dem ich meine Weiblichkeit mehr genieße als je zuvor. Ich bin kein unbeschriebenes Blatt, sondern eine Frau die weiß, wie man das Leben und einen Mann an meiner Seite zum Schmelzen bringt. **Willst du mich kennenlernen, dann melde Dich** Tel/sms 01796823019 ü.Marc-Aurel.eu

Ich bin Steffi 51 Jahre und fühle mich wie die beste Version von mir selbst! Bin eine Frau mit schöner Figur, Herzverstand und eine großen Portion Neugier Dich kennenzulernen. Ich liebe es, wenn aus einem Moment eine Erinnerung wird. Ich suche keinen „Versorger“ sondern einen Partner auf Augenhöhe der weiß, was er will. Nutze den Moment und melde Dich. ü.Pv.Tel/sms 01607998576

Liebvoller eleganter Heinz Anfang 70. Bin sehr humorvoll, zuverlässig und treu. Suche eine liebevolle Frau zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Bitte melde Dich, freue mich sehr auf deinen Anruf. Tel/sms 01529704747 ü.Marc-Aurel.eu

BETREUUNG/PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Zuverlässige Lehrerin/Dolmetscherin (48) hilft Senioren im Alltag (Einkäufe, Begleitung etc.). Chiffre VT 07/14

Liebevolle Altenpflegerin sucht Stelle in der 24-h-Seniorenbetreuung. Erfahren, zuverlässig und herzlich im Umgang mit älteren Menschen. Unterstützung bei Pflege, Haushalt und Alltag. Tel. 0176/62126 926

IMMOBILIENMARKT

WEG-Verwaltung wechseln? - auch unterjährig - Direkter Draht statt Dienstweg. Zuverlässig & Erreichbar, Werterhalt im Blick. www.hv-24.de Tel. 01523/6315066

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Wir bieten ein ca. 2.500 m² großes Gartengebiet zur Verpachtung an. Das Grundstück befindet sich in der Nähe der Tannenwaldallee. Wasser und Strom sind vorhanden. Ideal zur Bepflanzung. Tel. 0151/19185611

DRK: Globaler Alttextilmarkt in der Krise

Region (ow). Der globale Alttextilmarkt steckt in der Krise. Entscheidenden Anteil an der fatalen Entwicklung, die im Straßenbild leider immer sichtbarer wird, hat der Umstand, dass in einer kriegsvolatil Welt der Absatz von Altkleidern in Dritte-Welt-Länder wegen der immer unsicherer werdenden Transportwege, gerade jetzt durch die Unpassierbarkeit der Straße von Hormus, ins Stocken gerät. Der DRK-Kreisverband Hochtaunus, der im Landkreis den überwiegenden Teil der Altkleidercontainer betreibt, kennt das Problem, bedauert auch die Auswirkungen auf das Stadtbild, ist jedoch bemüht, zeitnah für eine nachhaltige Lösung zu sorgen.

Hinweise der Bürger

Immer wieder erreichen den DRK-Kreisverband Anrufe oder E-Mails von Bürgern, die über überquellende Kleidercontainer und darum herum abgestellten Müll Klage führen. „Wir nehmen diese Klagen sehr ernst und stehen dazu auch mit den Stadtverwaltungen im konstruktiven Austausch, denn wir haben es hier mit einem generellen, vielschichtigen Problem zu tun, das nicht nur das DRK, sondern auch die öffentliche Hand betrifft“, sagt DRK-Kreisgeschäftsführer Heiko Selzer.

Selzer verweist auf bereits weit fortgeschrittene Verhandlungen mit einem anderen Unternehmen als dem, mit dem das DRK bereits seit vielen Jahren zusammenarbeitet, betont zugleich aber auch das intensive Bemühen des Kreisverbandes, das vom Grundsatz her bewährte System zu erhalten.

Das DRK, insbesondere seine zehn Ortsvereine, seien auf die Erlöse aus der Altkleiderver-

wertung dringend angewiesen. Die Ortsvereine, in deren Gebieten die Container an vielen Stellen stehen, finanzierten damit einen Großteil der Ausbildung ihrer Mitglieder für den ehrenamtlichen Sanitäts- und Rettungsdienst. Sie beschafften mit dem Geld aber auch Ausrüstung, Persönliche Schutzausrüstung und Rettungsmittel, sagt Selzer. Das DRK sieht sich dadurch vor sehr großen Herausforderungen und hat es mit einer ganzen Kette von Problemen nach Art des Dominoeffekts zu tun. Seecontainer mit Altkleidern, beispielsweise auf ihrer Route durchs Rote Meer, müssen wegen drohender Angriffe durch Huthi-Rebellen schon seit geraumer Zeit für horrenden Summen versichert werden, die den Wert der Ware oftmals überschreiten. Selzer: „Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass einige Mitbewerber unseres derzeitigen Geschäftspartners bereits Insolvenz angemeldet haben. Zahlreiche Altkleidercontainer privater Sammelunternehmen sind aufgrund der schwierigen Lage schon aus dem Straßenbild verschwunden, auch im Hochtaunuskreis. Die Folge ist, dass die verbliebenen, von uns betriebenen Container immer schneller überfüllt sind. Nicht selten sind montags geleerte Container mittwochs schon wieder voll.“

Hausmüll gehört nicht in die Altkleidercontainer

Zunehmend zum Problem werde leider die sinkende Disziplin einer steigenden Zahl von Bürgern, die immer häufiger Müll, selbst normalen Hausmüll, in den Altkleidercontainern entsorgen beziehungsweise, wenn diese überfüllt sind, im Schutz der Dunkelheit daneben

abstellen. Vom Toaster über die Mikrowelle bis hin zum defekten Dreirädchen finde sich da alles. „Solche Fehlwürfe betragen teilweise bis zu 25 Prozent der Tonnage, müssen aufwendig aussortiert werden und schmälern so den Ertrag, der am Ende fürs DRK übrig bleibt.“ Dieses Problem, das mit gesundem Menschenverstand zu tun habe, könne das Deutsche Rote Kreuz, außer dass es immer wieder an die Vernunft appelliert, aber leider auch nicht lösen. Mit der Einführung der Getrenntsammlungspflicht für Textilabfälle im vergangenen Jahr im Rahmen der Novelle des Abfallwirtschaftskreislaufgesetzes habe sich das Problem noch verschärft. Viele Menschen seien unsicher, wie sie Textilabfälle nun richtig entsorgen können. Das Regierungspräsidium Darmstadt versuche zwar, für Klarheit zu sorgen, der Erfolg lasse aber leider immer noch auf sich warten. Klar ist: Verschlossene und stark verschmutzte Kleidung kann und muss weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden, wenn hierfür keine gesonderte Sammelmöglichkeit zur Verfügung gestellt wird. Gut erhaltene, saubere Textilien gehören dagegen bestimmungsgemäß in die Altkleidersammlung. Dieses Prinzip führt jedoch dazu, dass die Restmülltonnen schneller voll sind. Häufig sind deshalb zusätzliche, über die in den Müllgrundgebühren enthaltenen Abfuhr hinausgehende Tonnenleerungen erforderlich. „Das führt dann zu Kostenvermeidungsdruck bei vielen Anschlussnehmern. Letztendlich landet das, was eigentlich in die Restmülltonne gehört, in und vor unseren Altkleidercontainern. Die Folge liegt auf der Hand: Kleidung, gleichgültig ob brauchbar oder unbrauchbar, wird dort hineingestopft. Vieles davon ist Müll. Der überwiegende Teil

der sogenannten Fastfashion-Produkte ist für die Alttextilverwertung wegen seines hohen Kunststoffanteils nicht zu gebrauchen“, erklärt der DRK-Geschäftsführer.

Bildung einer Arbeitsgruppe

Beim DRK-Kreisverband hat sich zur Bewältigung dieser Gemengelage eine Arbeitsgruppe gebildet, die das vielschichtige Problem in den Blick nimmt und neben dem geplanten Anbieterwechsel noch ein weiteres Projekt entwickelt.

Mittelfristig soll über den Hochtaunuskreis ein Netz von DRK-Kleidershops, wie es sie derzeit nur in Königstein und Usingen gibt, geknüpft werden. Das DRK verbindet damit zwei Ziele: Der Markt der Second-Hand-Bekleidung boomt, wie die Erfolgszahlen der beiden Kleiderläden in Königstein und Usingen belegen. Er ist längst nicht mehr nur auf Bedürftige ausgerichtet. „Vintage“ ist heute schick und noch dazu nachhaltig. Mindestens ebenso wichtig ist aber, dass in den Läden gut erhaltene, tragbare Kleidung für kleines Geld angeboten wird und dadurch die Altkleidercontainer entlastet werden. In den Ortsvereinen wurde die Suche nach geeigneten Ladenlokalen bereits aufgenommen. Hinweise auf verfügbare Flächen werden gerne entgegengenommen. Darüber hinaus ist beabsichtigt, im Verbandsgebiet ein Zentrallager einzurichten, in dem gespendete Kleidung saisonabhängig zwischengelagert werden kann. Dieses Lager kann schlimmstenfalls aber auch bei Großschadenslagen als Ausgabestelle von Kleidung für durch Brand oder andere Katastrophen obdachlos gewordene Menschen dienen.

Stadt startet Bieterverfahren für Oberurseler Straße 41

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel startet am Mittwoch, 1. April, die Ausschreibung für den Verkauf des Grundstücks Oberurseler Straße 41 im Stadtteil Weißkirchen. Das rund 786 Quadratmeter große Areal wird im Rahmen eines öffentlichen sechswöchigen Bieterverfahrens auf Basis eines Stadtverordnetenbeschlusses veräußert.

Attraktive Lage mit guter Anbindung

Das Grundstück liegt im Stadtteil Weißkirchen und überzeugt durch seine verkehrsgünstige Lage. Über die nahegelegene U-Bahn-Linie U3 ist die Frankfurter Innenstadt in etwa 30 Minuten erreichbar. Ergänzt wird die Anbindung durch mehrere Buslinien des Stadtverkehrs sowie die Nähe zur Autobahn A 661. Das Grundstück ist derzeit mit einem leer stehenden Einfamilienhaus bebaut. Für das Gebäude bestand zuvor ein Erbbaurechtsvertrag; eine erneute Vergabe über Erbbaurecht ist auf-

grund des schlechten Zustands des Gebäudes, in dem es an die Stadt Oberursel zurückgefallen ist, nicht gelungen. Es entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen, sodass eine Sanierung oder ein Abriss mit anschließender Neubebauung möglich sind. Der geltende Bebauungsplan ermöglicht eine Wohnbebauung mit bis zu drei Wohneinheiten bei zwei Vollgeschossen. Damit bietet das Grundstück Potenzial für eine zeitgemäße und bedarfsgerechte Entwicklung.

Die Stadt Oberursel verbindet den Verkauf mit klaren Anforderungen:

Der Erwerber verpflichtet sich, innerhalb von drei Jahren nach Vertragsabschluss Wohnraum entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplans zu schaffen. Zudem werden Regelungen im Kaufvertrag verankert, die eine zügige Entwicklung sichern und spekulative Weiterverkäufe verhindern sollen. Hierzu zählen unter anderem ein Wiederkaufsrecht sowie eine Mehrerlösklausel zugunsten der

Stadt. Für die zukünftige Bebauung gelten die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes sowie die städtischen Regelungen zum klimagerechten Bauen. Der Einsatz regenerativer Energien – etwa durch Wärmepumpen – wird ausdrücklich empfohlen. Das Grundstück liegt in einem Gebiet, das perspektivisch nicht an eine Fernwärmeversorgung angeschlossen wird, sodass dezentrale Lösungen vorgesehen sind.

Mindestkaufpreis und Verfahren

Der Mindestkaufpreis für das Grundstück beträgt 920.000 Euro. Der angegebene Mindestpreis richtet sich nach dem Bodenrichtwert. Ein möglicher Abriss des Gebäudes soll durch den Käufer erfolgen. Hierfür wurden Kosten in Höhe von etwa 25.000 Euro veranschlagt, die beim Gesamtkaufpreis, Höchstgebot, Berücksichtigung finden. Das Bieterverfahren ist öffentlich und einstufig angelegt. Interessierte können die vollständigen Ausschreibungsunterlagen ab dem

Mittwoch, 1. April, auf der Website der Stadt Oberursel einsehen. **Die Frist zur Abgabe der Angebote endet am Mittwoch, 13. Mai.** Wichtig: Mit der Abgabe eines Gebots besteht kein Anspruch auf Zuschlag. Die Stadt behält sich vor, frei über den Verkauf sowie die Auswahl des Käufers zu entscheiden.

Besichtigungstermine vor Ort

Für Interessierte werden zwei Besichtigungstermine angeboten. Einzelheiten hierzu sind dem Exposé zu entnehmen. Die Ausschreibungsunterlagen sowie weitere Informationen sind ab dem Mittwoch, 1. April, online im Internet unter www.oberursel.de abrufbar. Eine zusätzliche Veröffentlichung erfolgt über Immobilienportale. Fragen zum Verfahren beantwortet das Flächenmanagement der Stadt Oberursel per E-Mail an: liegenschaften@oberursel.de.



Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Um Mängel zu vermeiden – Bauqualität beginnt vor dem Bau

Viele Mängel beim Eigenheim haben ihren Ursprung schon in der Planung

(DJD). Der Traum vom eigenen Haus beginnt mit Ideen, Grundrissen, Materialmustern sowie der Bau- und Leistungsbeschreibung. Doch bereits in frühen Planungsphasen entstehen häufig Fehler, die teuer werden können. „Nachhaltiges Bauen beginnt im Detail“, betont BSB-Pressesprecher Erik Stange. Für private Bauherren ist das eine besondere Herausforderung, denn sie haben wenig Erfahrung mit Bauverträgen, technischen Details oder Planungsunterlagen. Unklare Baubeschreibungen oder fehlende Abstimmungen zwischen den Beteiligten können deshalb schnell zu Missverständnissen führen. Organisationen wie der Bauherren-Schutzbund e.V. empfehlen deshalb, bereits frühzeitig unabhängige Experten in Planung und Bau einzubeziehen. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu weitere Informationen und Berateradressen.



Unklare Baubeschreibungen und fehlende Abstimmung zählen zu den häufigen Ursachen von Baumängeln. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/alvarez

Baumaschinen entwendet

Oberursel (ow). In der Nacht von Dienstag, 10. März, auf Mittwoch, 11. März, hatten Diebe einen Rohbau in Oberursel im Visier. Zwischen 19 und 6 Uhr betreten sie das Gebäude in der Friedländerstraße über ein Fenster. Anschließend brachen sie mehrere verschlossene Türen auf, um an die dahinter gelagerten Baumaschinen und Baumaterialien zu gelangen. Daraufhin machten sie sich mit samt ihrer Beute über eine Brandschutztür im Erdgeschoss in unbekannte Richtung aus dem Staub. Durch das gewaltsame Eindringen entstand ein Sachschaden in Höhe von 1.000 Euro. Die Polizeistation nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06171-6240-0 entgegen.

„Zum Aufbruch bereit“

Oberursel (ow). Die Evangelische Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, lädt herzlich am Donnerstag, 2. April, zur Feier des Gründonnerstages um 19 Uhr ein. Im Gottesdienst wird die Feier des Abendmahls Jesu im größeren Zusammenhang des jüdischen Passahfestes betrachtet. Dazu wird das Abendmahl in Tischgemeinschaft gefeiert. Brot und Wein werden im Namen Jesu geteilt. Beim gemeinsamen Essen besteht die Möglichkeit zum Gespräch. Die Liturgie wird von Pfarrer Jan Spangenberg gehalten.

Der Osterhase kommt zum Altstadtmarkt am Ostersonntag

Oberursel (ow). Der Oberurseler Altstadtmarkt lädt am Ostersonntag, Samstag, 4. April, von 10 bis 16 Uhr wieder auf den historischen Marktplatz ein. Das Herz der Stadt wird dann erneut zum lebendigen Treffpunkt – als Ort der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Genießens. Neben den vertrauten Marktständen mit zahlreichen Köstlichkeiten sowie Kunsthandwerk stehen diesmal zusätzlich Familien und Kinder im Mittelpunkt: Mit Osteraktionen zum Mitmachen wird der Altstadtmarkt besonders bunt und lebendig.

„Der Altstadtmarkt bringt Menschen zusammen – ganz unkompliziert, mitten auf dem Marktplatz. Am Ostersonntag freuen wir uns besonders auf Familien: Es gibt Aktionen für Kinder, dazu Marktstände mit Genuss und Handgemachtem. Besucher sind herzlich eingeladen und können sich entspannt auf Ostern einstimmen“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge.

Schmuck und Handgemachtes

„Die kleine Fetenkiste“ bringt den Osterzauber direkt auf den Marktplatz: Beim Bemalen von Ostereierkekken können kleine Künstler kreativ werden. Eine Schatzsuche sorgt für leuchtende Augen, zwischendurch wird es gemütlich mit Geschichten von Peter Hase. Außerdem gibt es Bastelaktionen, bei denen kleine Osterwerke zum Mitnehmen entstehen. Ein fröhlicher Ostersonntag voller Kreativität, Fantasie und ganz viel Suchspaß.

ExtraFein lädt zu einer kreativen Mitmachaktion ein: Gestalten einzigartiger Ostereier in faszinierender Marmortechnik. Neu dabei ist Annika Kühle mit einem Floristikstand: frische Schnittblumen, besondere Sträuße, Gestecke und österliche Blumenarrangements. Auch Schmuckfans kommen auf ihre Kosten: Goldschmiedin Lucie ist zum zweiten Mal dabei und verkauft handgemachte Schmuckstücke wie Ringe und Medaillons. L'Arte del Gioiello präsentiert handgefertigten Edel-



Die Liegestühle laden zum Verweilen ein. Foto: Schlüsen

steinschmuck und Silberschmiedearbeiten. Zudem ist der Lions Club Oberursel Schillerturm erneut auf dem Altstadtmarkt vertreten und verkauft Ostereier mit Altstadt-Motiv. In den Eiern sind Tombolose versteckt – die Erlöse gehen an Kinder- und Jugendprojekte der Stadt Oberursel. Gleichzeitig informiert der Club über seine Arbeit und freut sich auf Gespräche mit den Besuchern.

Mit dabei sind wieder: Apfelweinagentur Johannes Döringer, Feinkost Gümüs: hausgemachte südländische Spezialitäten mit regionalen Produkten, International Community: Spezialitäten aus der Levante-Küche, Trolley Bar: Kaffeespezialitäten, Limonaden und Cocktails, Weingut Kastanienhof: Weine, Sekt, Traubensaft, alkoholfreier Sekt und Traubensecco, Fahrrad-Grill Valentino Miccielli & Sarah Muzzamil: Würste und Steaks aus eigener Herstellung, Coffee-Bike von Peter Reiter und die Crêperie Schickler mit einem beliebten und breiten Angebot an Crêpes.

Altstadtführung um 14 Uhr

Wer Oberursel neu entdecken möchte, kann am Nachmittag an einer Altstadtführung teilnehmen. Die Führung bietet viel Wissenswertes vom Mittelalter bis zur Neuzeit – egal, ob neu in Oberursel oder schon lange dort ansässig. Treffpunkt: 14 Uhr am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1. Kosten: 5 Euro. Keine Anmeldung erforderlich.

Vorlesen in der Stadtbücherei

Auch in der nahegelegenen Stadtbücherei gibt es am Ostersonntag ein passendes Angebot für Familien: internationales Vorlesen. Jeden Samstag um 10.30 Uhr lesen Vorleser Kindern ab drei Jahren Bilderbücher in ihrer jeweiligen Herkunftssprache vor, kostenfrei, ohne Anmeldung. Am Samstag, 4. April, wird auf Türkisch vorgelesen.

Außerdem endet am Samstag, 4. April, die Fotoausstellung „Ein Bergdorf und ein Kaiserpalast – Die glänzende Spur der Glasurkeramik vom Dorf Liuliqu“. Die Ausstellung zeigt eine fotografische Exkursion zur Pekinger Zentralachse und zur Herstellung der berühmten Liuli-Glasur im Dorf Liuliqu. Eintritt frei.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Interessierte Standbetreibende, Künstlerinnen und Künstler sowie Vereine, die sich beteiligen möchten, können sich bei der städtischen Wirtschaftsförderung melden, Telefon unter 06171-502-284 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@oberursel.de.

„Mein persönlicher Oberurseler Kalender“ fördert „Portstrasse“

Oberursel (sis). Seit nunmehr acht Jahren begeistert „Mein persönlicher Oberurseler Kalender“ mit besonderen Blickwinkeln auf die Stadt und verbindet Fotografie mit sozialem Engagement. Auch 2026 setzt das Projekt diese Erfolgsgeschichte fort. Aus dem Verkauf des Kalenders für das Jahr 2026 an rund 15 Verkaufsstellen – darunter Buchhandlungen, Weihnachtsmarkt, Supermärkte und Einzelhandelsgeschäfte – konnte am vergangenen Montag, 30. März, eine Spende in Höhe von 2.800 Euro an den „Verein zur Förderung von Jugend & Kultur, Portstrasse“ übergeben werden. „Wir waren im vergangenen Jahr sehr überrascht, als wir erfahren haben, dass wir die Spende aus dem Verkauf der schönen Kalender erhalten werden. Besonders habe ich den regelmäßigen, sehr netten Austausch mit allen Projektverantwortlichen genossen“, berichtet die Teamleiterin des Jugendtreffs „Portstrasse“ Anne-Marie Höllein. Die Spende wird für die Sommerferien eingesetzt: In der zweiten Sommerferienwoche reisen 20 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren für acht Tage zum Windsurfen nach Saint-Girons, Frankreich. Der Eigenanteil beträgt 800 Euro – unterstützt werden gezielt Jugendliche, die sich die Teilnahme nur teilweise oder gar nicht leisten können. Interessierte Jugendliche können sich direkt bei Anne-Marie Höllein in der Jugend- & Kultureinrichtung „Portstrasse“ melden.

Wer das Projekt unterstützen möchte, darf gerne spenden – nähere Informationen gibt es auf der Homepage der Jugendeinrichtung im Internet unter <https://portstrasse.de/>.

Die Idee zur Unterstützung der Einrichtung entstand durch persönliche Verbindungen. „Manchmal sind es die kleinen Zufälle, die zu einer solchen Entscheidung führen“, berichten die Herausgeber Birte Habild-Kolland und Michael Planer und verweisen auf den Hinweis von Antonia Stock, Buchhandlung Libra, deren Tochter die Sommerferien im vergangenen Jahr selbst erlebt hat. Michael Planer ergänzt: „Für uns stehen die Kinder und Jugendlichen oftmals im Fokus, eine Ausnahme war im vergangenen Jahr das Tierheim aufgrund des Neubaus. Daher lag die Entscheidung pro „Portstrasse“ nahe mit ihrem schönen Projekt.“

Die „Portstrasse“ richtet sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 27 Jahren und ist ein wichtiger Ort der Begegnung. Auch der zuständige Dezernent Andreas Bernhardt betont: „Die Portstrasse ist eine großartige und außergewöhnliche Einrichtung für Jugendliche, die eine Chance auf Teilhabe bietet.“ Anne-Marie Höllein ergänzt: „Hier treffen Jugendliche aller Schichten zusammen, genauso wie in der Ferienfreizeit. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich Freundschaften während der Ferienfreizeit entwickeln und hier bei uns in der Portstrasse fort-

geführt werden.“ Der Blick richtet sich schon in die Zukunft: Die Fotografin für den Kalender 2027 steht fest, sodass die Motive passend zu den Jahreszeiten bereits jetzt entstehen. Rena Steinruck, die den aktuellen Kalender gestaltet hat, freut sich bereits darauf und sagt schmunzelnd, dass sie erleichtert sei, so viele schöne Motive gefunden zu haben – und nun Oberursel auch einmal entspannter genießen kann, ohne ständig auf den perfekten Moment für das perfekte Bild achten zu müssen.

Im Rahmen der Scheckübergabe nutzten die Herausgeber auch die Gelegenheit, sich bei allen Unterstützern zu bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Oberursel und Bürgermeisterin Antje Runge, die das Projekt seit Jahren durch den Ankauf zahlreicher Kalender unterstützt, ebenso dem VFOS Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften, der den Kalender regelmäßig an die Partnerstädte weitergibt. Viele treue Käufer haben den Kalender inzwischen ebenfalls fest ins Herz geschlossen und möchten ohne ihn die Termine gar nicht mehr planen.

Der abschließende Dank richtet sich an die zahlreichen Sponsoren sowie die Bürgerstiftung Oberstedten für die buchhalterische Unterstützung – ohne dieses Engagement wäre das Projekt in dieser Form nicht möglich. Welche Einrichtung im nächsten Jahr im Mittelpunkt steht, ist noch offen – doch eines ist sicher: Der Kalender wird auch künftig besondere Momente festhalten und Gutes bewirken.



Andreas Bernhardt, Anne-Marie Höllein, Michael Planer, Rena Steinruck und Birte Habild-Kolland bei der Scheckübergabe. Foto: Schlüsen

STELLENMARKT



Wir suchen ab sofort Servicekräfte u. Küchenkräfte
(m/w/d)
vormittags und auch abends

aushilfsweise oder in Festanstellung. Gerne rüstige Rentner.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Neue Wege – neue Chance.
Hier finden Sie den passenden Job.

Wir sind der weltweit führende Hersteller für Halbleiter-Hochspannungsschaltmodule. Unsere Produkte werden seit Jahrzehnten in allen Bereichen der High-Tech-Industrie, etwa in der Medizin-, Laser-, Analyse-, Halbleiter- und Raumfahrttechnik eingesetzt. Für die Erweiterung unserer manuellen Kleinserienfertigung suchen wir mehrere

Platinenbestücker*innen (m/w/d) Produktionshelfer*innen (m/w/d)

Unsere Anforderungen:

- Gute Feinmotorik und gutes Sehvermögen
- Gute Konzentrations- und Ausdauerfähigkeit
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement, Lernbereitschaft
- Gutes Deutsch od. Englisch auf Niveau B1+

Wir bieten:

- Einen modernen und krisenfesten Arbeitsplatz
- Top-Bezahlung & vorbildliche Sozialleistungen
- Getränke, Obst & Pausenverpflegung kostenlos
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung mittels Zeitkonto

Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie! Senden Sie noch heute Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild an info@behlke.com und werden Sie Teil unserer einmaligen Erfolgsgeschichte!

PFLEGEDIENSTLEITUNG

(m/w/d) gesucht
Eschborn

Die **Actiovita Rhein-Main GmbH** sucht ab sofort eine engagierte Pflegedienstleitung (m/w/d).

Wir bieten:

- Einstiegsgehalt ab **6.000 €** monatlich
- Firmenwagen (auch privat nutzbar)
- Provisionsbeteiligung

Kontakt: Mick Stommel
mick.stommel@actiovita.de
Tel. 01633118787



Behlke Power Electronics GmbH, Am Auernberg 4, 61476 Kronberg
Ab 03/2027: Mammolshainer Weg 1a, 61462 Königstein (am Kreisel)

www.behlke.com



OBG: Veiga Gennert bleibt Fraktionsvorsitzender



Steffen Veiga Gennert wurde erneut zum Fraktionsvorsitzenden der OBG bestimmt. Foto: OBG

Oberursel (ow). Am vergangenen Montag, 23. März, hat sich die Stadtverordnetenfraktion der Oberurseler Bürgergemeinschaft Freie Wähler konstituiert und damit die organisatorischen und personellen Grundlagen für die kommenden Jahre geschaffen. Steffen Veiga Gennert wurde erneut zum Fraktionsvorsitzenden bestimmt. Als Stellvertreterin steht ihm Marion Unger zur Seite. Zum weiteren Stellvertreter wurde Frank Melicar benannt. Erste Weichen für die inhaltliche Arbeit

seien damit gestellt. Dazu zählen insbesondere die Vorbereitung der Ausschussbesetzungen sowie die interne Aufgabenverteilung. Die finalen Entscheidungen hierzu werden in den kommenden Wochen im Zuge der weiteren politischen und internen Abstimmungen getroffen. In der neuen Wahlperiode nennt sich die Fraktion nur noch OBG-Fraktion, da sie ohnehin allgemein so bezeichnet wird. Der Zusatz „Freie Wähler“ fällt weg, da auch ohne den Zusatz klar sei, wer gemeint sei, und eine kurze Bezeichnung einfacher und unkomplizierter sei. „Wir gehen geschlossen in die neue Legislaturperiode und wollen Oberursel weiterhin mit klaren Positionen, gesundem Menschenverstand und einem offenen Ohr für die Bürgerinnen und Bürger gestalten“, so Steffen Veiga Gennert. Die OBG-Fraktion setze weiter auf eine sachorientierte, verlässliche und bürgernahe Politik für Oberursel, die sich am „Bürgerprogramm“ der OBG, also dem Wahlprogramm, orientiere. Ziel bleibe es, Themen pragmatisch anzugehen und Lösungen in den Mittelpunkt zu stellen. In den kommenden Wochen werde die OBG Gespräche mit anderen politischen Kräften in der Stadt führen. Sie sei bereit, weiter Verantwortung zu übernehmen, werde sich aber nicht komplett verbiegen, um mitregieren zu können.

Karfreitag: Kreuzweg

Oberursel (ow). 1950, nach seiner Rückkehr aus achteinhalb Jahren Krieg und russischer Gefangenschaft, skizzierte der Oberurseler Künstler Georg Hieronymi, 1914 bis 1993, seinen Kreuzweg: 14 Federzeichnungen, die den Leidensweg Christi in die Gegenwart holen. Sie befinden sich heute in Privatbesitz. Es ist ein großes Glück, dass in diesem Jahr, das so sehr von Krieg und Gewalt geprägt ist, im Passionsgottesdienst am Karfreitag in Sankt Hedwig mit diesen Zeichnungen der Leidensweg Christi nachgegangen werden kann. Musikalisch wird der Gottesdienst wie im vergangenen Jahr von der Band Yumajo, einer jungen Jazz-Formation aus Frankfurt, mit zeitgenössischer Musik begleitet. Es wird zu einer spirituellen Reise eingeladen, die sowohl den persönlichen Erfahrungen von Schmerz und Leid wie den weltpolitischen Leiderfahrungen Raum gibt und sie gleichzeitig verbindet mit dem christlichen Bekenntnis: „Im Kreuz ist Hoffnung“. Hinweis: Karfreitag, 3. April, um 18 Uhr, Sankt Hedwig, Eisenhammerweg 10, Oberursel-Nord, Pfarrer Andreas Unfried

Versuchter Trickdiebstahl

Oberursel (ow). Am frühen Samstagabend, 28. März, hielten sich zwei unbekannte Personen mit ihrem Pkw gegen 18 Uhr neben der 70-jährigen Geschädigten in der Mauerfeldstraße in Weißkirchen auf. Eine Frau stieg aus dem Auto und wollte die Geschädigte dazu bringen, in das Auto zu steigen, um sie nach Hause zu fahren. Hierbei versuchte die Frau, den Verschluss eines am Arm getragenen Goldarmbandes zu öffnen. Die Geschädigte konnte dies durch Wegziehen ihres Armes verhindern. Danach versuchte die Frau, sich Zugang zur Wohnung der Geschädigten zu verschaffen, indem sie angab, ihre Toilette benutzen zu wollen. Die Geschädigte erkannte den Trick, und die beiden Personen entfernten sich. Personenbeschreibung: weibliche Person, circa 45 bis 50 Jahre alt, etwa 175 Zentimeter groß, schwarzes Kopftuch, beigefarbene Jacke, langer, dunkler Rock. Männliche Person, circa 55 bis 60 Jahre alt, dunkle kurze Haare. Zum Fahrzeug gibt es keine Beschreibung. Hinweise auf die Täter oder das Fahrzeug bitte an die Polizei unter Telefon 06171-62400.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



Roc Fargas
Leitung
Jon Urdapilleta
Klavier

Werke von Mendelssohn Bartholdy, Rachmaninow und Manuel de Falla

12. April 26 | Sonntag | 17 Uhr
Stadhalle Oberursel

Ein Konzert des Kulturkreis Oberursel e.V.

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- BODYGUARD - Das Musical**
Alte Oper Frankfurt
01. - 12.04.2026 44,99 - 99,99 €
- ORCHESTRA DELL' ACCADEMIA NAZIONALE DI SANTA CECILIA**
Igor Levit - Klavier
Alte Oper Frankfurt
18.04.2026, 20.00 Uhr 36,00 - 149,00 €
- FAZIL SAY, Klavier**
mit Werken von Bach und Say
Alte Oper Frankfurt
21.04.2026, 20.00 Uhr 39,00 - 85,00 €
- Sjaella - „Corpus & Lumen“**
Frankfurter Domkonzerte
24.04.2026, 20.00 Uhr 17,75 - 29,05 €
- Benjamin von Stuckrad-Barre & Jan Delay VORGLÜHEN 2026**
Alte Oper Frankfurt
03.05.2026, 20.00 Uhr 51,00 - 76,00 €
- GEWANDHAUSORCHESTER**
Andris Nelsons, Leitung
Alte Oper Frankfurt
17.05.2026, 19.00 Uhr 39,00 - 110,00 €
- SIX - The Musical**
Alte Oper Frankfurt
18.-28.06.2026 37,50 - 107,50 €
- BERLINER PHILHARMONIKER**
Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 - 169,00 €
- MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit**
Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 - 149,00 €

- Festliche Kammermusik im Rahmen des intern. Klavierfests Eppstein**
Landratsamt Hofheim - Plenarsaal
13.06.2026, 19.00 Uhr 29,05 €
- Monsieur Brezelberger Comedy Magic DELUXE**
Alt Orschel
03.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €
- BÄPPIS RUDELGEDUDELSINGEN**
Alt Orschel
04.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €
- Mer schaffe des - Best of 50 Jahre Bäppi und die Hessebube**
Alt Orschel
10.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €
- SEX Bingo Volume II mit Bäppi und Setze**
Alt Orschel
11.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €
- „Jetzt geht die Party richtig los“ Schlagerparty mit Bäppi**
Alt Orschel
27.-29.08.26, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €
- DUO DUOR - Harfe & Saxophon**
Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel
13.09.2026, 17.00 Uhr 25,00 €
- „Musical meets Kids“**
Stadhalle Oberursel
30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 - 36,20 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:**
„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“
Freitags und Samstags **ab 22,50 €**
- CINDERELLA - Classico Ballet Napoli**
Kurtheater Bad Homburg
16.04.2026, 19.00 Uhr 46,50 - 69,50 €
- HOHNERKLANG - Mundharmonika und Akkordeon**
im Big Band-Format
Kurtheater Bad Homburg
09.05.2026, 20.00 Uhr 17,00 - 32,00 €
- 150 jähriges Jubiläum Tennis Club Bad Homburg**
Benefiz-Konzert Heeresmusikkorps Kassel
Tennis Club Bad Homburg
19.05.26, 19.30 Uhr 23,10 €
- GLENN MILLER ORCHESTRA**
Kurtheater Bad Homburg
27.05.2026, 20.00 Uhr 45,00 - 58,00 €
- 25 Years of NATURALLY 7 - Closer Look**
Kurtheater Bad Homburg
06.06.2026, 20.00 Uhr 46,25 - 55,25 €
- Fisch sucht Fahrrad - Komödie von Peter Quilter**
Kurtheater Bad Homburg
13., 14. + 16.06.2026 19,70 - 23,00 €
- GITTE HAENNING & Band**
Ich bin stark - 80 Jahre Gitte Haenning
Kurtheater Bad Homburg
13.11.2026, 20.00 Uhr 56,50 - 62,50 €

FMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

- Hess. Landesjugendsinfonieorchester mit Jon Urdapilleta am Klavier**
Stadhalle Oberursel
12.04.2026, 17.00 Uhr 20,00 - 30,00 €
- Oberursel tanzt - TSGO-Ball 2026**
Stadhalle Oberursel
18.04.2026, 19.30 Uhr 36,30 €
- „Wunderheiler“**
Stadhalle Oberursel - Stadttheater
20.04.2026, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €
- 12 Stufen-Theater: Die Letzte Geschichte der Menschheit**
Alte Wache Oberstedten
09.05.2026, 20.00 Uhr 21,90 €
- CAROLINE ADOMEIT - SAITENSPRÜNGE**
Stadhalle Oberursel
10.05.2026, 17.00 Uhr 20,00 - 30,00 €
- HARLEM AM MAIN**
Portstraße Oberursel
17.05.2026, 17.00 Uhr 25,00 €
- Ricardo Gallén & Orchester**
Spanische Nacht der Gitarre
CasalsForum Kronberg
31.05.2026, 19.00 Uhr 49,40 - 72,50 €

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Besser heilt es mit Oxytocin!

Oxytocin ist sowohl ein Hormon als auch ein Neurotransmitter, der im Gehirn und im Körper die sozialen Bindungen fördert und den Stress reduziert. Deshalb wird Oxytocin auch das „Kuschelhormon“ genannt. Die Universität Heidelberg hat festgestellt, dass dieses Hormon oberflächliche Wunden schneller heilen lässt. Das bedeutet, dass neben der normalen Wundheilung durch Zärtlichkeit und Paarkontakt eine bessere Wundheilung sichtbar ist. Und zwar hat man hier 3 Testgruppen erstellt. Eine Gruppe nutzte Nasenspray mit Oxytocin, eine Gruppe nutzte Nasenspray ohne Wirkstoff und die dritte Gruppe nutzte die eigene Oxytocin-Produktion durch Kuseln. Das war die Gruppe, deren Heilungsverlauf am besten war. Damit konnte der Nachweis erbracht werden, dass sich Zärtlichkeit eindeutig positiv auf den Heilungsprozess auswirken kann. Das lässt sich auch auf andere Krankheitsverläufe oder auch auf das Schmerzempfinden übertragen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

apothek prime
Bleib daheim mit

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620



Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler/Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche · Kronberger Bote
- Kelkheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr